



# Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 32

Samstag, den 26. März 2022

Nr. 11

## Liebe Leserinnen und Leser,

zur Unterstützung der ukrainischen Kriegsopfer gibt es bei der VG Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt vorerst keine extra Spendenkonten. Wir bitten Sie, Ihre Spenden auf die bekannten Konten seriöser Organisationen zu überweisen.

Über die Möglichkeit zu weiterer Hilfe wie Sachspenden und Wohnungsangeboten informiert das Landratsamt unter

**<https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/soziales/hilfe-fuer-ukrainische-fluechtlinge>**

## Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

*Karola Hunstock  
VG Hainich-Werratal*

*Michael Reinz  
Stadt Treffurt*



# Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

## Wichtiges auf einen Blick

### Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: [www.vg-hainich-werratal.de](http://www.vg-hainich-werratal.de)

### Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

#### Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2

99831 Creuzburg

#### Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

#### Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

#### Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

#### Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

#### Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6

99826 Berka vor dem Hainich

#### Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

#### Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Gröber, I. 036926 947-16

Frau Schütz, J. 036926 947-17

#### Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

#### Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

#### Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

#### Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

#### Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

#### Das Standesamt befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

#### Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

#### Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

#### Kontaktbereichsbeamte

**Herr Kaßner** 036926 - 71701

#### Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

**Frau Günther** 036924 - 48935

#### Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

#### Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

#### Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

## Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe	
<b>Polizei</b> notruf	110
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	03691 6983020
<b>Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst</b>	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	71090
<b>bei Havarien:</b>	
<b>Wasser:</b> Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	
	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:	0170 7888027
<b>Gas:</b> Ohra Energie GmbH	03622 6216
<b>Strom:</b> TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
<b>Fäkalienabfuhr:</b>	036928 9610

### Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	82513
Zahnärztin Andrea Danz	82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	82272

### Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	7100-0
Tourist Information	98047
Stadtbibliothek	82361
Postagentur	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	71780

### Öffnungszeiten

#### Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
<b>Post</b>	
Montag - Freitag	09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr

### Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

#### Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

#### Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

#### Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel

#### Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------	-------------------

#### Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt

	036924 47428
--	--------------

#### Sprechzeit:

dienstags gerade Woche in Mihla	16:00 - 18:00 Uhr
dienstags ungerade Woche in Creuzburg	
letzter Donnerstag im Monat	
in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel	

#### Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

#### Sprechstunde OT Scherbda:

jeden 1. Dienstag im Monat	16.30 - 17.30 Uhr
----------------------------	-------------------

Scherbda, Lindenstraße 20c (DRK-Raum)

#### Sprechstunde OT Creuzburg:

jeden Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
------------------	-------------------

Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2

### Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise

#### Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	18:00 - 19:00 Uhr
---------------------------------	-------------------

### Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig

	036924 42152
--	--------------

#### Sprechzeit:

Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr
----------	-------------------

### Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

#### Sprechzeit:

Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr
----------	-------------------

### Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke

	036926 9400
--	-------------

#### Sprechzeit:

Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
----------	-------------------

und nach Vereinbarung

### Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert

	0172 9566183
--	--------------

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

### Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer

	0172 7559591
--	--------------

#### Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------	-------------------

### Zweckverband Wasserversorgung und

### Abwasserentsorgung Obereichfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

	: 03606 655-0 o. 03606 655-151
--	--------------------------------

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

### Ohra Energie GmbH

<b>Störungsannahme ERDGAS</b>	03622 6216
-------------------------------	------------

### TEAG Thüringer Energie AG

<b>Kundenservice</b>	03641 817-1111
----------------------	----------------

### TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

<b>Störungsdienst Strom</b>	0800 686-1166 (24 h)
-----------------------------	----------------------

### Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

<b>Feuerwehr Mihla</b>	47171
------------------------	-------

Fax 47172

E-Mail: fw-mihla@t-online.de

<b>Apotheke</b>	42084
-----------------	-------

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

<b>Sparkasse</b>	03691 6850
------------------	------------

### VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

**Zweigstelle Mihla** 03691 236-0

**Bibliothek Mihla** 036924 47429

dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs 08:00 - 13:00 Uhr

**Museum im Rathaus Mihla** 036924 489830

Mittwoch - Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat 13:00 bis 16:00 Uhr

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

**Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37**

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

**Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37**

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

### Ärzte

**Dr. Heiland** 42105

**Zahnärztin Turschner** 42373

**Zahnärztin Staegemann** 42322

**Tierärzte****Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder**

Lauterbach ..... 036924 47830

**Tierarztpraxis J. Andraczek**

Mihla ..... 036924 42041

**Erscheinungstermin  
für Werratal Bote Nr. 13****Samstag, 9. April 2022**Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,  
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum  
**10.04.2022 bis 15.04.2022****Redaktionsschluss  
Freitag, 01. April 2022***LINUS WITTICH Medien KG***Bereitschaftsdienste****Ärztliche Versorgung rund um die Uhr**

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

**Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?**Montag, Dienstag, Donnerstag ..... 18.00 - 07.00 Uhr  
des FolgetagesMittwoch, Freitag ..... 13.00 - 07.00 Uhr  
des FolgetagesSamstag und Sonntag \* ..... 07.00 - 07.00 Uhr  
des Folgetages

\* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

**Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?**

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

**Ärztlicher Notdienst Tel. 116117**

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

**Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?**

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

**Informationen****Arztpraxis Dr. med. Först**

Unsere Praxis bleibt in der Zeit vom **11. - 14.4.2022** wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung übernimmt die Arztpraxis Dr. Heiland in Mihla. Bitte melden Sie sich dort vorher telefonisch an.

**Frohe Ostern!****Termin der Schiedsstelle****Dienstag, den 05. April 2022 um 14.00 Uhr**in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal  
Am Schloss 6, in 99826 Berka vor dem HainichNur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung  
unter Tel.: 036926-94741 oder 036926-94710*W. Harder  
Vorsitzender***Aktuelles aus dem Fundbüro**

Am 21.02.2022 wurde im Fundbüro eine größere Menge Bargeld abgegeben. Gefunden wurde das Geld auf dem Parkplatz vor dem Rathaus in Creuzburg. Zur Abholung durch den Eigentümer wird ein geeigneter Eigentumsnachweis benötigt (z. B. ein Kontoauszug über Bargeldabhebung).

Außerdem wurde eine Kindersonnenbrille (Motiv: Paw Patrol) in Berka v. d. H. am Schlossplatz gefunden.

Vereinbaren Sie bitte einen Termin im Ordnungsamt der VG Hainich-Werratal, Dienststelle Rathaus Creuzburg.

**Information der Friedhofsverwaltung****Aufforderung zur Räumung von Grabstätten**

Bitte beachten Sie unsere Aushänge in den Schaukästen und auf den Friedhöfen in folgenden Gemeinden: Creuzburg, Mihla, Ebenshausen, Berka v.d. Hainich, Frankenroda, Nazza und Krauthausen.

*Ihre Friedhofsverwaltung***Zensus 2022 im Wartburgkreis****Zensus erhebt statistische Daten zur Bevölkerung**

Der Zensus ist eine statistische Erhebung, die ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Mit dem Zensus 2022 nimmt Deutschland an einer EU-weiten Zensusrunde teil, die von 2011 an alle zehn Jahre stattfinden soll. In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird.

Die Melderegister der Kommunen liefern die Ausgangsdaten. Um die Qualität der Datenbasis zu verbessern, wird in einer Haushaltsbefragung auf Stichprobenbasis ein Teil der Bevölkerung zusätzlich direkt befragt.

Ab Mai erhalten nach derzeitiger Schätzung rund 26.000 stichprobenartig ausgewählte Personen im Wartburgkreis eine Terminankündigungskarte. Wer ausgewählt wurde, ist zur Auskunft verpflichtet. Nach einer kurzen persönlichen Befragung zum Abgleich der persönlichen Daten (die sogenannte Existenzfeststellung), kann der Großteil der Befragung online erfolgen.

**Erhebungsbeauftragte gesucht!**

Um die Erhebung der Daten für die ausgewählten Haushalte, Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte vornehmen zu können, werden Interviewerinnen und Interviewer eingesetzt.

Die Zensusstelle des Wartburgkreises sucht noch in allen Ortschaften Interviewerinnen und Interviewer, die an der ehrenamtlichen Mitarbeit bei den Haushaltsbefragungen im Rahmen des Zensus interessiert sind. „Bisher konnte erst knapp ein Viertel der benötigten Interviewerinnen und Interviewer gefunden werden. Wir hoffen sehr, dass noch viele Bürgerinnen und Bürger Interesse haben, sich bei dieser wichtigen Aufgabe einzubringen.“ So die Leiterin der Stabstelle Zensus, Susanne Zenkert.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die zuverlässig und verschwiegen sind, können Interviewerin oder Interviewer werden. Die Aufwandsentschädigung ist ganz oder zumindest teilweise steuerfrei. Die ehrenamtlichen Interviewer erhalten eine Aufwandsentschädigung, die bis ca. 1000,00 € liegen kann, die Höhe richtet sich nach Art und Umfang der geleisteten Befragungen. Nach einer Schulung erfolgt der Einsatz in einem zugewiesenen Bereich innerhalb des Wartburgkreises.

Interessentinnen und Interessenten können sich bei der Erhebungsstelle im Wartburgkreis direkt bewerben:  
E-Mail: zensus@wartburgkreis.e\*Link  
Telefon: 03695/617676

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

#### 99831 Creuzburg

Klosterstraße 12  
Pastorin Breustedt  
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und  
Nicolai-Treff-punkt 036926/ 719940

#### 99831 Ifta

Eisenacher Str.9  
Büro Ifta, Elke Martin  
Telefon: 036926/ 723134  
8. Klasseemail: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de  
ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de  
<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchengemeinde.html>  
Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232  
Maria Mende, Diakonin 0163 5557132  
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta  
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra  
Pfarramtsbüro Ifta:  
donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Elke Martin  
Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12:  
von 10 bis 12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende Woche: *Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh 12, 24)* und laden Sie zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein.

#### Gottesdienste am 27. März

10.00 Kirche Ifta  
10.00 Kirche Krauthausen

#### Gottesdienst am 3. April Geänderter Ort!

10.00 Nicolaikirche Creuzburg Konfirmandenvorstellung

#### Gottesdienste am 10. April

10.00 Kirche Ifta  
19.00 Nicolaikirche Creuzburg, Passionsandacht



#### Friedensgebete

mittwochs 19 Uhr  
in der Nicolaikirche am Dornbuschleuchter

#### Konfirmandensamstag 8. Klasse

2. April 9.30 Nicolaikirche Creuzburg (geänderter Ort)  
Vorbereitung Konfirmandenvorstellung

#### Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30 nach Absprache

#### Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 für alle Stimmen  
in der Gaststätte „Roter Hirsch“

#### Christenlehre

montags 15.45 Gemeindehaus Creuzburg  
17.00 Pfarrhaus Scherbda  
dienstags 16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta



Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet, kann aber nur nach den geltenden Regeln für öffentliche Räume besucht werden. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein können. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen. Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen.

Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.

#### Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

- **Kirchengemeinde Creuzburg**  
Sparkasse Wartburg  
DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK
- **Kirchengemeinde Scherbda**  
VR Bank Eisenach - Ronshausen  
DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA  
oder bei Rosi Cron in Scherbda:  
dienstags von 16.00 bis 17.00
- **Kirchengemeinde Krauthausen**  
VR Bank Eisenach-Ronshausen eG  
IBAN DE38 82064088000 6529445
- **Kirchengemeinde Ifta**  
VR Bank Eisenach - Ronshausen  
DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA  
oder bei Frau Brigitte Gorniak
- **Kirchengemeinde Pferdsdorf**  
IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1
- **Kirchengemeinde Spichra**  
IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder,  
Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Elke Martin,  
Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt*

## Sonstiges

### „Qualitätsweg Hünenteich“ überzeugt erneut

#### Rezertifizierung

#### beim Deutschen Wanderverband gelungen

Im Jahr 2016 erhielt der Wanderweg Hünenteich im Nationalpark Hainich vom Deutschen Wanderverband (DWV) die Auszeichnung als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ in der Kategorie „naturvergnügen“.

Eine Nachzertifizierung ist alle drei Jahre vorgesehen. Nun überzeugte der Hünenteichweg erneut und erhielt seine Rezertifizierungsurkunde.

So kann der Nationalpark Hainich auch weiterhin mit seinem „Qualitätsweg Hünenteich“ werben.

Zertifiziert wird ein Weg nur, wenn er strenge Qualitätskriterien erfüllt. So prüft der DWV, ob mindestens 35 Prozent der Gesamtstrecke aus naturnahem Untergrund besteht, ob die Wegweisung funktioniert und ob der Weg abwechslungsreiche Naturattraktionen bietet. 2016 war er der erste Qualitätsweg unter 20 km Länge mit thematischer Ausrichtung in Thüringen. Heute gibt es schon einige mehr in Thüringen.

Nationalparkleiter Manfred Großmann freut sich über die Auszeichnung: „Der Wanderweg Hünenteich hat die Auszeichnung mehr als verdient.“

Unterwegs erlebt man zum Beispiel die vielen, verschiedenen Charakteristika des Nationalparks: den Buchenurwald, die großen Offenflächen und den Hünenteich, eine Seltenheit im gewässerarmen Hainich. Der Spielplatz Wildkatzenkinderwald erfreut ganz besonders die kleinen Wanderer. Neu ab April 2022 wird sein, dass es eine täglich betreute Nationalpark-Information in der Umweltbildungsstation direkt am Weg geben wird.“

Alle Infos zum Weg findet man im Faltblatt „Wanderweg Hünenteich“ auf der Homepage des Nationalparks Hainich unter [www.nationalpark-hainich.de](http://www.nationalpark-hainich.de), auf der Homepage des DWV unter [www.wanderbares-deutschland.de](http://www.wanderbares-deutschland.de) und im Wanderbildband „Wanderbares Deutschland“ vom Kompass-Verlag.

Cornelia Otto-Albers  
Pressesprecherin



#### Hintergrund-Information zum Wanderweg Hünenteich

Auf dem Wanderweg Hünenteich, geleitet durch das Symbol mit dem Frosch, erlebt der Wanderer die vielfältigen Facetten des Nationalparks Hainich, ein wahres Lebensraummosaik. Ab dem Wanderparkplatz Fuchsfarm bei Mülverstedt lockt im Mai ein weißes Blütemeer aus Bärlauch in den Wald hinein. Der Weg schlängelt sich entlang der Grenze zur UNESCO-Weltnaturerbestfläche hinauf in den Buchenmischwald mit zunderschwamm-besetzten alten Rotbuchen, liegendem und stehendem Totholz. Tritt man aus dem Wald heraus, überblickt man eine ehemalige Schießbahn aus der Zeit der militärischen Nutzung, die sich heute ohne menschliche Eingriffe weiter entwickelt und eine enorme Artenvielfalt aufweist. Im Sommer kann man hier die rosa-weiß gefleckten Blüten des Fuchsschen Knabenkrautes entdecken. Wieder im Wald, präsentiert sich grün schimmernd der Hünenteich, ein angestauter Erdfall, als Seltenheit im wasserarmen Hainich.

Vorbei an einem Erlenbruch, der im Herbstnebel gar schaurig anmuten kann, endet der Weg erneut am Parkplatz Fuchsfarm (Gesamtlänge ca. 5 km).

---

## Amt Creuzburg

---

### Informationen

#### Wiedererrichtung der Köhlerbaude im Mihlaer Tal hat begonnen

Nach dem Erreichen der Förderung des Landes und entsprechend den Plänen, die Ines Andrzejek gemeinsam mit der Stadt auf den Weg gebracht hat, nach erfolgter Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen haben nun die Arbeiten zur Wiedererrichtung der Köhlerbaude am traditionellen Standort begonnen. Keim Problem sind dabei die zu erbringenden Eigenleistungen. Viele Mihlaer, darunter Stadträte, Unterstützer des Vorhabens und freiwillige Helfer haben unter sachkundiger Anleitung von Uwe Nowatzky, der die Technik bereitstellte, und Dachdeckermeister Ludger Kasper gemeinsam angepackt. Zugute kam die trockene Wetterphase Mitte März.

Das bisher erreichte kann sich sehen lassen. Ein alter Traum vieler Mihlaer beginnt wahr zu werden, die Köhlerbaude, an die es so viele schöne Erinnerungen gibt, wird bald im neuen Glanz erstrahlen.

Geplant ist übrigens auch die Aufstellung einer Sitzbank in Erinnerung an den Altsportlehrer Hans Köhler, der im Jahre 2016 verstorben war.

Sicher wird es zur Eröffnung und Einweihung der neuen Baude auch eine Festivität im Tal geben.



Uwe Nowatzky fährt sachkundig seinen Bagger, alle Helfer packen unter fachmännischer Anleitung kräftig mit an.



Ortschronist Mihla

#### Friedhofskapelle in Ebenshausen saniert

Gemeindearbeiter Bernd Raasch steht auf dem Gerüst an der Ebenshäuser Friedhofskapelle. Er verputzt und streicht. Isabel Endregat, Schwimmmeisterin im Freibad, malt die Spitzbogenfenster.

Das Gerüst kommt von Jan Werneburg. Auch die Mihlaer Gemeindearbeiter müssen mit ran. Es gibt viel zu streichen.

Problematisch ist die Tür. Sie muss aufgearbeitet werden, soll aber erhalten bleiben.

Auch der Fußbodenbelag in der Kapelle soll in diesem Jahr noch verbessert werden, aber zunächst muss der Außenanstrich zu Ende gebracht werden.



**Ungewohnte Tätigkeit für Schwimmmeisterin Isabel Endregat, aber bevor es an die Vorbereitung der Freibadsaison geht arbeitet sie im Bauhof Mihla mit und hat in den letzten Jahren bereits ihre Vielseitigkeit unter Beweis gestellt. Alle Außenwände der Kapelle werden überarbeitet.**

Amt Creuzburg

### Erste Einwohnerversammlung in Ebenshausen

Zur Ortsteilratssitzung in Ebenshausen war auch die Einwohnerschaft eingeladen. Die erste Versammlung dieser Art seit der Bildung des Amtes Creuzburg fand daher aus Pandemiegründen in der Ebenshäuser Kirche statt, was vom Gemeindecirchenrat gestattet wurde.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt konnte zahlreiche Gäste begrüßen. Mit Unterstützung der Ortsteilräte stellte er anhand einer Präsentation die aktuelle Situation des Amtes Creuzburg im dritten Jahr des Bestehens dar. Dabei legte er die Haushaltsentwicklung, die Einnahmesituation sowie die notwendigen Pflichtaufgaben, offen und berichtete über die bereits in Ebenshausen umgesetzten Maßnahmen.

Weiterhin ging er auf die geplanten Projekte, so die weitere Sanierung der Angerschänke als Bürgerhaus, die bevorstehende Sanierung des Steges und die zurzeit laufenden Arbeiten an der Friedhofskapelle ebenso ein wie auf das Thema der Zukunft der Ebenshäuser Feuerwehr sowie des Gerätehauses. Hier würde versucht, eine zukünftige Entwicklung der Wehr mit einer Spezialisierung der Kameraden zu verbinden. Auf jeden Fall müssen umfangreiche bauliche Veränderungen im und am Amtsgebäude durchgeführt werden. Hierzu wurde bereits ein Haushaltsansatz gebildet.



Blick in die Versammlungsrunde

Verwiesen wurde auch auf die noch laufenden Arbeiten, die bisherige mechanische Kirchturmuhre durch eine moderne elektrische Anlage zu unterstützen sowie auf die angekündigte Hilfe der Stadt für die Orgelsanierung.

Als schwieriges Problem wurde die Anbindung Ebenshausen an die öffentlichen Verkehrslinien dargestellt. Hier verwies der Bürgermeister auf die im Zusammenhang mit der für 2022 geplanten Fortschreibung der Verkehrspläne bereits erfolgten Aktivitäten und fand gleich Unterstützung durch Herrn Markus Schumann, der sich mit einem Konzept für diesen Abend gut vorbereitet hatte. Diese Konzeptgedanken sollen mit einem weiteren Schreiben

der Stadt an die verantwortlichen Stellen im Kreis verschickt werden. Weitere Anfragen aus der Bürgerschaft betrafen die Anbindung privater Grundstücke „Im Oberfeld“ an die Kreisstraße sowie die immer wieder zu beobachtenden Baumfällarbeiten und durchgeführten Gesträuchverbrennungen auf einem Privatgrundstück. Mitgeteilt wurde auch, dass die Arbeiten zur Eröffnung der neuen Saison des Ebenshäuser Campingplatzes bereits intensiv laufen und dass der Platz am 1. April eröffnen wird. Hier gab es ein besonderes Dankeschön für Gemeindecarbeiter Bernd Raasch, der dort bereits gut vorgearbeitet hat.

Ortsteilbürgermeister Fred Leise erklärte, dass er bei der bevorstehenden Ortsteilbürgermeisterwahl am 12. Juni aus gesundheitlichen Gründen nicht noch einmal kandidieren werde.

Amt Creuzburg

### Sonntag - Museumszeit

Mit der Familie ins Mihlaer Museum!

Museum im Rathaus

Am Sonntag, den 27. März 2022 hat unser Mihlaer Museum im Rathaus seit langer Zeit erstmals wieder zum

Familientag geöffnet.

Von 13.00 bis 16.00 Uhr erwarten wir unsere Gäste Erleben Sie unsere Ausstellungsschwerpunkte Adel, Bauern und Kriege in Westthüringen! Sachkundige Führer erläutern die Vitrinen, Texte und Dioramen.



Spezialthema der Führung: Die Familie von Harstall in Mihla



Wir freuen uns auf Sie! Heimatverein Mihla

### Der Ortsteilbürgermeister informiert

### Frühjahrsputz am 02.04.2022



Der Landschaftspflegeverein Creuzburger Ziegen e.V. möchte gemeinsam mit den Einwohnern den Müll einsammeln. Alle können mitmachen!

Einfach in Arbeitskleidung und möglichst mit Handschuhen zum Treffpunkt kommen.

In Gruppen verteilen wir uns um und in Creuzburg.

Je mehr wir sind, desto mehr können wir schaffen!



Treffpunkt Schützenplatz Uhrzeit 10 Uhr - 14 Uhr

## Wir gratulieren

### 100ster Geburtstag in Creuzburg



Ein sehr seltenes Geburtstagsjubiläum konnte Frau Ingeborg Fenske am 17. März in der Seniorenwohngemeinschaft „Altes Brauhaus“ in Creuzburg begehen. Sie feierte ihren 100sten Geburtstag!

Die Jubilarin erreichte dieses hohe Lebensalter bei guter Gesundheit. Die in Eisenach geborene Frau Fenske lebt seit vier Jahren in der Wohngemeinschaft und ihr gefällt das Leben dort sehr gut.

Zu ihrem ganz besonderen Ehrentag bekam sie auch viel Besuch. Neben der Familie, Tochter, Enkeltochter und Urenkelin, stellten sich Freunde und Bekannte ein.

Frau Pastorin Breustedt gratulierte für die Kirchgemeinde Creuzburg, Frau Hunstock überbrachte Glückwünsche und Präsenten der Verwaltungsgemeinschaft „Hainich-Werratal“, Ronny Schwanz gratulierte für den Ortsteil Creuzburg und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt für das Amt Creuzburg. Natürlich gab es von allen die besten Wünsche für weitere stabile Gesundheit.

Nach den Gratulationen, hinzu kamen Schreiben mit Geburtstagsgrüßen von Landrat Reinhard Krebs und Ministerpräsidenten Bodo Ramelow, zeigte sich die Jubilarin sehr aufgeschlossen und noch immer ständig wissbegierig.



Sie konnte aus ihrem langen und spannenden Leben berichten und verblüffte ihre Gäste mehrfach durch ihre Lebensweisheit und ihre korrekten Erinnerungen an bestimmte Entwicklungen der Vergangenheit. Aber auch in der Gegenwart ist sie immer unterwegs, beeindruckend ihre Haltung zum Thema „Krieg“! Frau Fenske auch von dieser Stelle aus alles Gute!

*Frau Fenske im Gespräch mit ihren Gästen*

*Stadt Amt Creuzburg*

### 80ster Geburtstag in Mihla



Frau Roswitha Glorius aus Mihla konnte am 17. März auf 80 Lebensjahre zurückblicken. Zu diesem Jubiläum erhielt Frau Glorius viele Glückwünsche, zuerst natürlich von Ehemann Karl-Heinz, der Tochter und den Enkeln. Aber auch die Nachbarn, die Wanderfreunde und die Mitstreiter der Handarbeitsgruppe im Seniorentreff überbrachten Glückwünsche.

Frau Ramona König gratulierte für die Trachtengruppe des Heimatvereins.

Herr Pfarrer Hoffmann überbrachte die Wünsche der Kirchgemeinde und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt die der Ortsgruppe und des Amtes Creuzburg.

Frau Glorius für die Zukunft vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen!

*Ortschronist Mihla*

## Kindertagesstätten

### ASB Kindertagesstätte „Cuxhofwichtel“ Mihla

#### Rewe-Projekt „Gesunde Ernährung“

#### Außergewöhnliche Zeiten finden außergewöhnliche Lösungen

In diesem Jahr gab es wieder die Möglichkeit für die Schulanfänger an dem alljährlichen REWE Projekt „5 Zwerge“, entwickelt von „expika“ teilzunehmen. Dieses wird durch unseren örtlichen REWE Markt in Mihla unter der Leitung von Nico Radloff unterstützt.

Uns hat am Freitag, dem 04.03.22 ein riesen Paket unter dem Motto „Gesund durch den Tag“ erreicht. Neugierig wurde es geöffnet. Mit der Kiste erweitern die Kinder ihr Wissen zum Thema „Gesunde Ernährung mit Klara Karotte & den Superhelden“.

Dort waren unter anderem Mitmach-Hefte, Ernährungspyramiden, Ausmalbilder, ein Pflanzenset, ein Quamory Spiel und viele weitere spannende Materialien enthalten.

Die Schulanfänger hatten so die Möglichkeit in der Ernährungspyramide Willy Wasser, Anna Apfel, Mia Müsli, Jogi Joghurt, Berta Butter und Schmatz kennen zu lernen und von diesen unter anderem zu erfahren, warum 2x am Tag Obst und 3x am Tag Gemüse für die Gesundheit wichtig sind. Sie bekommen Einblicke in die Ernährungspyramide, wieviel Stückchen Zucker sich in unseren Getränken verstecken und lernen durch ein Mini-Gewächshaus wie man verschiedene Pflanzen züchtet.

So werden unsere Kinder in spielerischer Form für das Thema gesunde Ernährung fit gemacht und sensibilisiert.

Die Kinder hatten riesen Spaß beim Malen, Experimentieren, Spielen und Mitdenken. Das Projekt ist noch nicht beendet und geht spannend weiter.



Wir bedanken uns herzlich für das große Engagement bei „expika“ für die tollen Materialien. DANKE sagen die Schulanfänger (Regenkeister) der Kita „Cuxhofwichtel“ in Mihla.

## Vereine und Verbände

### Werratalzweigverein

*„Der Frühling hat sich eingestellt, wohlan wer will ihn sehn, der muss mit uns in's freie Feld, in's grüne Feld nun gehn.“*

#### Einladung zur Frauenpirsch

Wir treffen uns am 07.04.2022, um 14.00 Uhr an der alten Werbrücke (Raufe am Radweg)

Ziel ist es, uns an den Frühlingsblühern zu erfreuen, hat ja schon Tradition!

Wir laufen den Wallstieg hinauf, legen im Wald eine Rast ein und zurück geht es über den Brückenberg.

Vielleicht können wir anschl. im Burghof den Nachmittag ausklingen lassen, wer dazu Lust hat.

Wer kommt mit?

Bis dahin, bleibt gesund!

*Die Frauenpirsch*



## Historisches

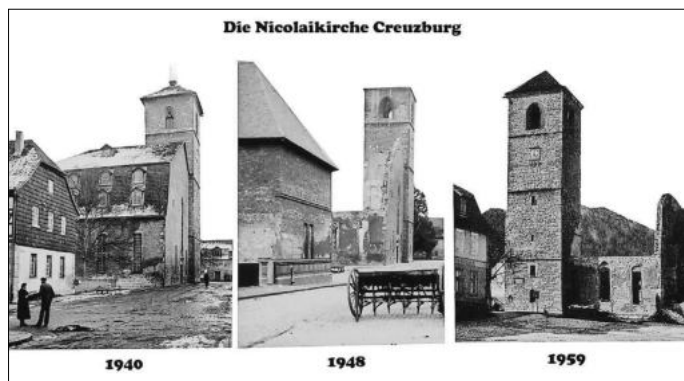


Foto aus der Sammlung von Harald Fischer

### Vor 77 Jahren am 1. April 1945 wurde Creuzburg sinnlos zu 85 % zerstört

Nun befinden wir uns im 21. Jahrhundert. Umso unfassbarer erscheinen uns die sinnlosen Kriegszerstörungen und das Leid der Gegenwart direkt vor unserer europäischen Haustür in der Ukraine. Besonders bei älteren Creuzburgern werden Erinnerungen und Erzählungen von Familienmitgliedern aus Kriegszeiten wach.

In der Foto- und Textsammlung von Harald Fischer aus der Peterstrasse, wie auch in der Broschüre „Das Kriegsende in Creuzburg 1945, Zeitzeugen berichten“ (Herausgegeben von der Stadt Creuzburg und der Kirchgemeinde Creuzburg 2005) fand ich einen interessanten Artikel über die Ereignisse von damals in Creuzburg.

Der Beitrag wurde von Horst Rother verfasst und in der Tageszeitung „Das Volk“ vom 1. April 1965 veröffentlicht. Lesen Sie im Folgenden den vollständigen Artikel zur Erinnerung an die hoffentlich letzte Zerstörung von Creuzburg am 1. April 1945.

Es grüßt Sie herzlich Christina Möckel.

### Ein Glanzstück deutscher Generale: 100 Mann sollen zwei Divisionen halten

**Als die Turmuhr der Nikolai-Kirche stehenblieb und das klobige Räderwerk auseinanderflog wie die Federn einer Spielzeuguhr, als die Bedienung des letzten intakten Pakgeschützes auf dem Wallstieg Volltreffer erhielt und die Schreie des Panzerschützen Friedrich Keller schwächer und schwächer wurden, als Ortsgruppenleiter Karl Kabisch im abgelegenen Forsthaus seine braune Uniform herunterriß und in Zivil durch die Wälder türmte, schlief Hans-Joachim Salzmann so fest und so friedlich, als summten an diesem Ostersonntag nur Bienen und keine Jabos am Himmel. Am Morgen war seine Mutter bei Feindalarm Hals über Kopf aus dem Haus am Markt gestürzt und mit ihm in den Felsenkeller unter der Burg gerannt. Dort hallte das Bersten der Granaten nur ganz dumpf durch drei dicke Bohlentüren, kaum das Klagen, Weinen, Beten, Jammern der angstvoll hingekauerten Menschen übertönend. Auch wenn Hans-Joachim Salzmann den Tag im nachtdunklen Keller nicht satt und zufrieden verschlafen hätte, würde ihm die Erinnerung daran fehlen, denn er zählte gerade erst drei Monate und 18 Tage. So kennt er die Ereignisse um den 1. April 1945 um die Zerstörung seiner Vaterstadt und seines Vaterhauses nur vom Hörensagen. Und in 20 Jahren heilen nicht nur Stück für Stück die Wunden des Krieges, sondern verwischen auch die Spuren historischer Zusammenhänge.**

An einem der letzten März Tage 1945 hielten mehrere Heeresfahrzeuge und ein dunkler Mercedes auf der Reichsstraße vor Creuzburg. Eine Gruppe Uniformierter in Feldgrau und Partebraun sammelte sich an der steinernen Werrabrücke. Kreisleiter Köhler, sein Stellvertreter Ullbricht und hohe Offiziere vom Stab des kommandierenden Generals Freiherr von Lüttwitz aus Bad Thal. **Sie prüften die Verteidigungsmöglichkeiten im Werratal.** Das Ergebnis musste niederschmetternd sein. Für Creuzburg mit seiner strategisch wichtigen Straße und Brücke standen ein Zug Panzerjäger und ein Zug invalider Landesschützen zur

Verfügung. Die Minen der Offiziere hellten sich auch nicht auf, als Ortsgruppenleiter Kabisch eilfertig seinen Volkssturm anbot. Die knappen 100 Männer bekamen einen Hauptmann Kladič als Kampfkommandanten. Dessen Befehl lautete zunächst, **den Werräübergang zu sichern und notfalls die Brücke zu sprengen.**

### Spazierfahrt durch Deutschland

Auf der Gegenseite näherte sich inzwischen die 4. amerikanische Panzerarmee des Generals George Patton der hessisch-thüringischen Grenze. Die Armee war in nur zehn Tagen aus dem Rhein-Brückenkopf bei Oppenheim die 185 Kilometer weit vorgestoßen. Sie fand keinen größeren Widerstand mehr. Von den 200 Divisionen der faschistischen Wehrmacht standen 169 an der deutsch-sowjetischen Front. Der Rest von 31 Divisionen verteilte sich von Norwegen bis Italien. Seit Oppenheim kämpfte der Panzergeneral deshalb mehr mit seinem bedächtigen Vorgesetzten General Omar Bradley und dem vorsichtigen Oberbefehlshaber Dwight D. Eisenhower als mit den Deutschen. Tatsächlich legten ihn auch später die beiden für zehn Tage auf die Linie Meiningen, Ohrdruf, Gotha, Mühlhausen fest - 50 Kilometer von Buchenwald entfernt. Zunächst aber ließ Patton den rechten Flügel seiner Armee mit der 4. und 6. Panzerdivision auf die Reichsstraße Kassel-Eisenach einschwenken. Am 31. März abends steckte er das Ziel für den nächsten Tag ab: **Einnahme von Creuzburg, Überquerung der Werra.**

### Creuzburg verteidigen

Zur gleichen Zeit grölte **Ortsgruppenleiter Kabisch betrunken** auf dem Marktplatz von Creuzburg: **“Die Stadt wird verteidigt. Ich habe es schriftlich.”** Und dabei klopfte er auf seine Uniformtasche. Kabisch prahlte nicht. Was jeder Gefreite mit seinem gesunden Menschenverstand ablehnen musste, die Blüte der deutschen Generalität befahl, die Werra Linie zu halten, Creuzburg zu verteidigen. Generalfeldmarschall Kesselring, seit Mitte März aus Italien nach Deutschland versetzt, gab den Befehl nach Rücksprache mit Gauleiter Obstfelder und der Kommandierende General von Lüttwitz billigten ihn. Eine buntzusammengewürfelte Gruppe von knapp 100 Mann sollte die 4. amerikanische Panzerdivision, der die 6. auf den Fuß folgte, an der Werra aufhalten.

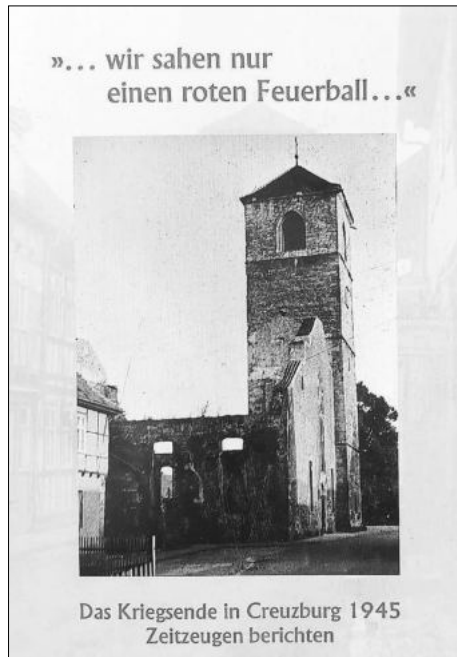
### Laden-feuern

Das Verhängnis nahm seinen Lauf. Am Ostersonntag in der Früh dröhnte das auf- und abschwellende Gebrumm schwerer Motoren ins Tal. Feindalarm! Die Einwohner flüchteten in die Nebentäler oder in den Felsenkeller. Hauptmann Kladič befahl seine Truppe hinter die Werra auf den Wallstieg, wo vier Pakgeschütze standen. Die amerikanischen Spitzenpanzer schickten eine Save über die Stadt, ziellos noch. Sie warteten auf Parlamentäre, auf den Bürgermeister. Aber der hatte längst seine Stadt im Stich gelassen. Als vom Wallstieg einige Abschüsse ertönten, sammelten die Amerikaner Feldartillerie und Panzer auf der Höhe bei Willershausen. Die Entfernung betrug 5 km, der Tag war hell und sonnig, die Stadt von oben einzusehen. Die Kanoniere richteten für direkten Beschuss und luden die Geschütze in Hemdsärmeln. Systematisch zerschossen sie Haus für Haus. Es fiel längst kein Schuß mehr von deutscher Seite, aber die Artilleristen hatten bisher in Deutschland vergeblich auf eine Gelegenheit zum Schießen gewartet. Jetzt war sie da. **Nach einer Stunde brannte Creuzburg an allen Ecken.** Was an Gebäuden noch stand, steckten die Amerikaner beim Einzug mit Phosphorsätzen in Brand.

Seit jenem Apriltag, der für Creuzburg so sonnig begann und mit einem Feuersturm endete, sind 20 Jahre vergangen. 20 Jahre, in denen Hans-Joachim Salzmann zu einem Mann heranwuchs, in denen fleißige Menschen sein Vaterhaus und seine Vaterstadt neu aufbauten. Als die Turmuhr der Nicolai-Kirche stillstand, lief in Deutschland bis zur Werra auch die Zeit für jene ab, die unser Land und seine Menschen immer wieder in Kriege, in Not und Elend stürzten. Die Chronik der alten Stadt berichtete aus über 800 Jahren nur immer wieder von schrecklichen Geschehnissen, aber seit 20 Jahren ist sie die Geschichte des friedlichen Aufbaus. **Diese Stadt hat ihren Frieden verdient.** Doch nur 5 km entfernt verläuft eine Grenze, und dahinter retteten sich alle, die mittelbar und unmittelbar die Schuld an der Zerstörung Creuzburgs tragen: Generalfeldmarschall Kesselring, General von Obstfelder, General Freiherr von Lüttwitz: der Kreisleiter Köhler

und sein Stellvertreter, auch für den Ortsgruppenleiter Kabisch blieb in Frankfurt am Main noch ein Posten übrig. Und das ist ebensowenig ein unerklärlicher Zufall, wie vor 20 Jahren die Zerstörung der Stadt.

Horst Rother, 1965



*Herausgegeben 2005. Enthält sehr anschauliche Lebensberichte. Bestens geeignet zum gemeinsamen Lesen mit Kindern, Enkeln und Urenkeln.*

## August Kuhlmann, der Name sollte nicht vergessen werden

Ich hatte berichtet, dass Frau Barbara Kuhlmann als Urenkelin der Mihlaer Adelsfamilie von Harstall von Seiten ihres Vaters Armin Kuhlmann auf eine ganz außerordentliche Familiengeschichte zurückblicken kann. Ihr Großvater August Kuhlmann wird heute noch in Namibia von den Ureinwohnern, den Hereros verehrt.

Darüber hat Frau Kuhlmann mir gegenüber nie ausführlich gesprochen, erst durch einen Zufall in der Beschäftigung mit den großen Aufständen der Hereros und der Namas zur Zeit des Kaiserreiches bin ich auf diese Verbindung gestoßen. Marc Engelhardt hat sich im Jahre 2016 intensiv mit der Geschichte dieses außergewöhnlichen Mannes beschäftigt und beim nächsten Besuch von Barbara Kuhlmann in Mihla wird dieses Thema auch im Mittelpunkt unserer Gespräche stehen.

Wer war nun dieser August Kuhlmann?

Geboren wurde er am Weihnachtstag des Jahres 1871, im Jahr der Gründung des Deutschen Kaiserreiches, in Westfalen, in der kleinen Stadt Enger als eines Steinmetzes.

Als Kind und Jugendlicher erlebt er den Aufbruch der beginnenden Kolonialzeit und des Wunsches nach Mission der in Afrika entdeckten unzähligen „Heiden“. „Ein Kind seiner Zeit...“, wie Barbara Kuhlmann später sagt.



Seine religiöse Motivation scheint ihm von der strenggläubigen Mutter in die Wiege gelegt zu sein.

Nach der Lehre als Schumacher ging er nach Berlin und wurde bald aktives Mitglied in religiös geprägten Jugendgruppen. Bald reifte der Entschluss, als Missionar nach Afrika zu gehen, in die dort inzwischen begründeten deutschen Kolonien.

*August Karl Heinrich Kuhlmann (1871-1945) als junger Missionar.*

Nach einer sechsjährigen Ausbildung in den Reihen der besonders in Deutsch-Südwest-Afrika wirkenden „Rheinischen Mission“ entsandte diese ihn 1898 ins Land der Herero, des größten einheimischen Volksstammes.

1899 begründete August Kuhlmann die Missionsstation von Okazeva. Erste Missionarsaufgaben führten ihn in die Wüste Kalahari.

In Otjimbingue heiratete er die Missionarstochter Johanna Braches (\*1874), die bereits 1901, elf Tage nach der Geburt von Zwillingen im Kindbettfieber starb. Mit Hilfe befreundeter Missionare konnte August Kuhlmann die beiden Söhne aufziehen.

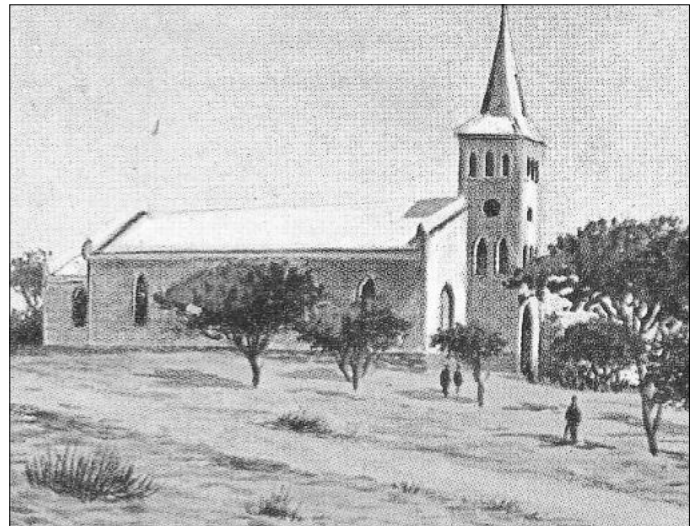
1903 ging er eine zweite Ehe mit Elisabeth Dannert (1878-1965) ein, ebenfalls ein Kind einer Missionarsfamilie. Mit ihr kehrte er bald in seine Missionsstation nach Okazeva zurück.

In dieser Frau, in Südwest geboren und fließend die Herero-Sprache sprechend, hatte er eine treue Wegbegleiterin an seiner Seite, die ihm insgesamt neun Kinder schenkte. Als letzter Sohn wurde Armin Kuhlmann geboren, der Vater von Barbara Kuhlmann.

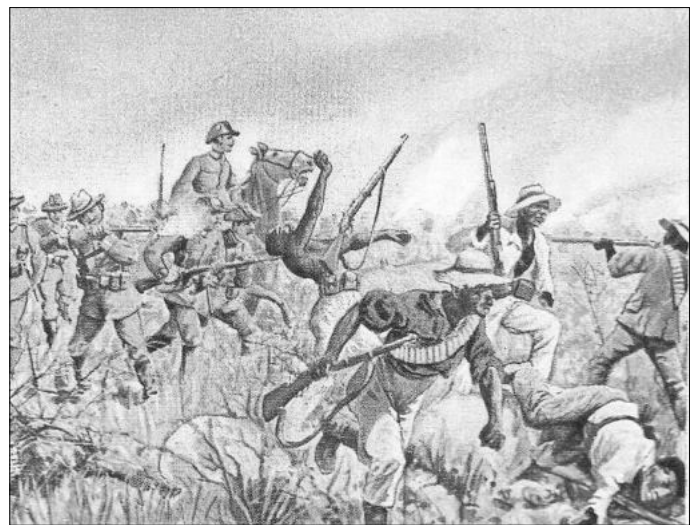
Dies wären sicher schon ausreichend Spuren eines bemerkenswerten Lebens, aber:

Im Frühjahr 1904 erhoben sich auch die Herero in seiner Mission gegen die deutsche Kolonialherrschaft.

August Kuhlmann verstand sich als Seelsorger seiner Gemeinde und zog trotz aller Risiken mit seiner Frau und den kleinen Kindern mit „seinen“ Hereros ins Feld. In sieben entbehrungsreichen Kriegswochen erlebte er die furchtbaren Wirkungen des Krieges und der überlegenen deutschen Waffentechnik auf die friedlichen Familien und erst durch das Eingreifen des bekannten Herero-Häuptlings Samuel Maharero, der sich bei dem deutschen Gouverneur Theodor Leutwein für den Missionar einsetzte, wurde er in die sichere Siedlung Okahandja geschickt.



*Die evangelische Missionskirche in Windhuk, aus: Zigarettentalbum Deutsche Kolonien, Dresden 1936, Bild 135.*



*Gefecht zwischen Soldaten der deutschen Schutztruppe und Hereros. Am Waterberg wurden die Hereros geschlagen und anschließend in die wasserlose Wüste gefagt, wobei die meisten von ihnen den Tod fanden. Die Überlebenden wurden in Lager gesperrt. August Kuhlmann begleitete die Hereros und versuchte immer wieder, diesen zu helfen. Aus: Bilder deutscher Geschichte, Zigarettentalbum, Hamburg 1936, Bild 197.*

Dort wurde er immer wieder Kontrollen, Befragungen und Schikanen der deutschen Offiziere unterzogen, die seine Haltung zu den Hereros stark kritisierten und in ihm wohl einen Verräter sahen.

August Kuhlmann blieb bei seiner Haltung. Immer wieder zeigte er die Ursachen des Aufstandes auf und machte Vorschläge, wie der Friede wieder hergestellt werden könnte. Alle wurden von der deutschen Seite nicht gehört.

Marc Engelhardt schrieb dazu: „August Kuhlmann, der stets zwischen seiner herzlichen Bindung als Geistlicher zu den Herero und seiner staatsbürgerlichen Pflichten hin- und hergerissen war, blieb auch nach dem Ende des Herero-Aufstands Gewährsmann und Vertrauensperson der Herero und unterstützte den Wunsch des Gouverneurs Friedrich von Lindequist, die in der Omaheke und den östlichen Landesteilen untergetauchten Herero mögen friedlich zurückkehren und sich ergeben. Zu diesem Zweck wurden von der Rheinischen Missionsgesellschaft beaufsichtigte Sammellager eingerichtet, die der Erfassung und der Erholung der Rückkehrer dienten. August Kuhlmann leitete von 1905 bis 1907 das Sammellager bei Omburu nahe Omaruru.“

Immer wieder machte er dann durch kritische Beichte auf die furchtbare Lage der Hereros in diesen Lagern aufmerksam. Die erreichten Ergebnisse waren jedoch oft niederschmetternd. Die deutsche Kolonialverwaltung beging mit ihrem Vorgehen gegen die besiegten Hereros Völkermord, der bis heute nie richtig gesühnt wurde.

In einem längeren Heimataufenthalt 1910 schrieb August Kuhlmann eine zweibändige Abhandlung über seine Erlebnisse. Das Buch „Auf Adlers Flügeln“ wurde ein großer Erfolg und August Kuhlmann reiste damit sowie einer Serie von Fotoaufnahmen durch Deutschland und informierte alle, die es wissen wollten, über die tatsächlichen Ereignisse in Deutsch-Südwest.

Aus dieser Zeit existieren noch viele Fotos, die Barbara Kuhlmann sichten und sortieren möchte.

Über den Ausklang seines Lebens dann demnächst.

Rainer Lämmerhirt

## Krauthausen

### Informationen

#### Grünschnittplatz wieder geöffnet

Ab **2. April 2022** bis einschließlich **26. November 2022** hat für alle Bürger der Einheitsgemeinde Krauthausen der Grünschnittplatz wieder jeden

**Samstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**  
geöffnet.

*Moenke, Bürgermeister*

### Vereine und Verbände

#### Heimatverein Krauthausen e.V.

**Aus der Vereinsgeschichte** *(Fortsetzungsbericht)*

#### Unser Sport- und Freizeitplatz vor der Strut (Teil 1)

Schon zur DDR-Zeit war der offizielle Großfeld- Handballsport abgeschafft. Die Handballer spielten meist in Hallen oder auf Kleinfeldspielplätzen. Das hatte zur Folge, dass auch die Krauthäuser Handballer ihre Spiele in Hallen verlagerten.

Der Krauthäuser Sportplatz zwischen Krauthausen und Madelungen, am heutigen Fußweg nach Madelungen, wurde von der damaligen LPG übernommen und in Ackerland umgewandelt.

Für die Jugend und Kinder gab es keinen Sportplatz mehr. Illegal wurde ein Wiesengrundstück im Bereich der heutigen Teichanlage für sportliche Aktivitäten genutzt.

Nach der Wende war das auch vorbei.

Auf der Suche nach einer geeigneten Fläche für sportliche Betätigungen schien die Wiese vor der Strut als geeignet.

Das Grundstück war landwirtschaftlich nicht hochwertig.

Bei starken Niederschlägen bildeten sich Nassestellen, die nur langsam trocken wurden. Als Kinder waren wir oft auf dieser Wiese, um Sauerampfer zu pflücken und essen.

Bis zur Gründung der LPG's wurde das Grundstück, welches zur Mühle in Lengröden gehörte, von der Familie Reinhard genutzt. Eigentümer war ursprünglich der Bauunternehmer Bodenstern aus Eisenach.

Seine Tochter, Frau Belitz, wohnte mit ihrem Mann in München.

Als er verstarb, wurde er in Eisenach beerdigt.

Die Frau Belitz war Eigentümerin von landwirtschaftlichen Flächen in unserer Region. Nach der Wende 1990 erhob sie Anspruch auf ihr Eigentum.

Bezüglich des Grundstücks vor der Strut nahm die Gemeinde Verbindung zu Frau Belitz auf und brachte das Interesse an einem Kauf zum Ausdruck. Frau Belitz lehnte grundsätzlich einen Verkauf ab - „Grund und Boden verkauft man nicht“ - war ihr Argument. Sie stimmte letztlich einen langjährigen Pachtvertrag mit Zustimmung für eine Umnutzung zu.

Nach ihrem Ableben, sie war über 90 Jahre alt, erbt ihr in Amerika lebender Sohn die Grundstücke.

Der jetzige Bürgermeister, Frank Moenke, nahm später Verbindung zum Sohn in Amerika auf und erwirkte den Kauf der Grundstücke. (Darüber später mehr)

Mit der Zustimmung der Frau Belitz zur Umnutzung der Strutwiese zu einem Sport- und Freizeitplatz war der Startschuss gegeben eine derartige Anlage zu errichten. Der Gemeinderat stimmte zu und das Ing.- Büro Gajowski wurde beauftragt eine entsprechende Planung vorzunehmen.

Als erstes musste eine Drainage zur Trockenlegung der gesamten Sportfläche vorgenommen werden.

Der anfallende Erdaushub von den Erschließungsmaßnahmen in den neuen Wohngebieten wurde aufgebracht, eingeebnet und gefestigt. Spezieller Kies für die Sportflächen (Kleinfeld) musste beschafft werden. Es wurden 2 Handballspielplätze angelegt. Aufbauten nach BauGB durften nicht errichtet werden. Deshalb wurde ein Sanitärcontainer vom Sportplatz in Spichra in der Waldecke Strut aufgebaut. Sitzraufen und Bänke sowie ein Gartenholzhäuschen wurden aufgestellt. Bei der Einweihungsfeier 1996 mit einem Handballturnier mit mehreren Gastmannschaften gab es noch keine Wasserleitung zum Sport- und Freizeitplatz.

Unsere Freiwillige Feuerwehr verlegte eine Schlauchleitung vom Wohngebiet „Hinter der Strut“ zu einem großen Wasserbehälter vor der Sportfläche.

Die Handballer konnten sich dort waschen und erfrischen.

Später wurde durch einen freiwilligen Arbeitseinsatz des Heimatvereins eine Sommerleitung von der Straße „Am Wald“ durch die Strut zum Sanitärcontainer gelegt.

Am 09.08.1996 veranstaltete der HV das erste Grillfest auf dem Sport- und Freizeitplatz. Viele Gäste waren gekommen.

Der Ausschank erfolgte aus dem Gartenhäuschen und aus den aufgestellten Zelten.

Nach der Wende stellten wir fest, dass zu Ostern in den hessischen Nachbardörfern Osterfeuer weithin sichtbar waren.

In Datterode haben wir uns das vor Ort angesehen. Riesige Holzstapel wurden abgebrannt.

Es gab Getränke und Fettbrote. Vor dem Hasenberg gab es das erste Osterfeuer.



*Freiwillige Helfer haben die Aufbauten für die Veranstaltungen errichtet.*



*Das Feuer brennt...*



*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unterstützten den HV schon beim ersten Osterfeuer.*

Der Vorstand unseres Heimatvereins hatte sich entschieden, zu Ostern (29.03.1997) erstmalig auf dem Sport- und Freizeitplatz ein Osterfeuer zu veranstalten.

Schnell war eine Brandstelle von dicken Sandsteinen errichtet und das nötige Brennholz herangeschafft.

Viele Vereinsmitglieder halfen bei der Vorbereitung und Durchführung des Osterfeuers.

Auch die Kameraden unserer Feuerwehr halfen stets dem Heimatverein bei der Absicherung des manchmal riesigen Feuers. Auch an die Kleinsten war gedacht. In der Strut und im Kornfeld wurden bunte Eier versteckt, sodass es ein Ostereiersuchen gab.



*Der Glühweinstand im Gartenhäuschen und die Ausgabe von Bratwürsten und Getränken im Zelt.*

Im Laufe der Jahre wurde das Osterfeuer des HV auf dem Sport- und Freizeitplatz zur Tradition.

Selbst der Osterhase kam persönlich und verteilte bunte Ostereier.

Jedes Jahr tauchte der Osterhase kurz vor dem Entzünden des Feuers mit einem anderen Fahrzeug auf, mit Ponykutsche, mit Trabi, mit einem Moped, mit Motorrad, mit Traktor oder einem anderen Gefährt.

Für die Kinder war es nach dem Ostereiersuchen ein besonderer Höhepunkt.



*Der Osterhase war per Fahrrad gekommen.*

Die vielen Helfer bei der Vorbereitung und Durchführung ermöglichten, dass der Umfang des Osterfeuers immer größer wurde und vieles improvisiert werden musste. So z.B. das Aufstellen von Zelten, das Beschaffen von Brennholz, das Braten von Bratwürsten, die Ausgabe von Glühwein und anderen Getränken und vieles mehr.

Es kamen immer mehr Gäste. Leider wurde die Tradition durch die Corona- Pandemie unterbrochen.

In diesem Jahr hat der Vorstand wieder ein Osterfeuer geplant, soweit die Corona-Regeln es zu lassen.

Neben dem Osterfeuer gab es einige Jahre im Sommer auch noch ein Grillfest. Einige Vereinsmitglieder hatten sich zum „Rost-Bratwurst-Bräter“ qualifiziert.

Die Seniorengruppe des Heimatvereins führte Sommerfeste auf dem Sport- und Freizeitplatz durch. Dafür wurde ein Zelt aufgestellt und mit Tischen und Bänken eingerichtet.

Selbstgebackener Kuchen und Kaffee und später bunte Platten und Salate durften nicht fehlen. Zum Trinken gab es natürlich auch etwas. Oft wurde es spät dabei.

Besondere Höhepunkte im Vereinsleben war die Durchführung von Country-Festen.

Im Sommer 2003 und 2004 wurde auf dem Sport- und Freizeitplatz vom Heimatverein ein Fest mit Pferdeliebhabern durchgeführt. Aus den umliegenden Ortschaften waren die vielen Teilnehmer mit ihren Pferden angereist, um an dem Wettreiten und Geschicklichkeitsprüfungen teilzunehmen, die unter Regie von Horst und Nancy Ruppert erfolgten.



*Reiterspiele beim Country-Fest*



Auch andere Wettkämpfe, wie Hufeisenwerfen u.a.m. wurden durchgeführt.

Der wichtigste Anlass für die Country-Feste war, dass die Vereinsmitglieder Conny Nitzschke (jetzt Olschewski) und Mario Olschewski sich der Countrymusik verschrieben hatten und sich viele begeisterte Anhänger an dieser Musikrichtung erfreuten.

Auch die Pony-Kutsche mit Ronny Bröckel war dabei.

## SG Ütteroda-Neukirchen e.V.

### Heimspiele 2022

Datum	Anstoß	Heim	Gast
So, 27.03.22	14:00	SG Ütteroda-Neukirchen	FSV 1968 BEHRINGEN II
So, 10.04.22	14:00	SG Ütteroda-Neukirchen	SV EMSETAL II
Sa, 16.04.22	14:00	SG Ütteroda-Neukirchen	SV NORMANIA TREFFURT II
So, 01.05.22	15:00	SG Ütteroda-Neukirchen	AWE KICKERS EISENACH
So, 15.05.22	15:00	SG Ütteroda-Neukirchen	SG GRÜN-WEISS GROSSBURSCHLA
Sa, 28.05.22	14:00	SG Ütteroda-Neukirchen	SPG SG NESSETAL WENIGENLUPNITZ



## Bischofroda

### Kirchliche Nachrichten

#### Evangelische Kirchengemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda  
Am Kirchberg 8  
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293  
E-Mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Johannes 12, 24)*

**Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Andachten ein:**

**Sonntag, 27. März**

10.00 Uhr Bischofroda  
14.00 Uhr Ütteroda

**Sonntag, 3. April**

10.00 Uhr Nicolaikirche Creuzburg

Herzliche Einladung zur Vorstellung der Konfirmanden

Weil augenblicklich wieder so viele Menschen an Corona erkrankt oder in Quarantäne sind, möchten wir den Konfirmanden-vorstellungsgottesdienst in unsere größte Kirche, die **Nicolaikirche Creuzburg**, verlegen. Das Thema ist: *Ich glaube...*

**Konfirmandensamstag**

Samstag, 2. April, 8. Klasse, 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr in Creuzburg  
Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes der Konfirmanden



**Friedensgebete in unseren Kirchen**

Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten sind unsere Kirchen für Gebete um Frieden für die Menschen in der Ukraine und weltweit geöffnet.

**Gebet um Frieden**

Gott.  
Dein Frieden ist höher.  
Höher als Macht und Hass und alles, was verletzt.  
Deine Liebe ist größer.  
Größer als Grenzen und Konflikte und alles, was trennt.  
Ach, Gott.  
Was kann ich tun?  
Ich balle Fäuste in ohnmächtiger Wut.



Eine zünftige Bühne für die Country-Conny war errichtet.



Da der musikalische Rahmen von Vereinsmitgliedern abgesichert war, konnten auch die Country-Feste bei uns durchgeführt werden.

Der HV hatte mit vielen Helfern den Platz zünftig mit einer Bühne hergerichtet und die beiden Olschewski's begeisterten die Gäste mit ihrer Musik. Leider gibt es immer weniger Pferdehalter in unserer Region.

Auch zum Laternenfest des Kindergartens wurde der Sport- und Freizeitplatz genutzt.

*Die Country-Conny in ihrem Element.*

Davor waren Zelte aufgebaut und das Kindergartenpersonal versorgte die Gäste mit warmen Würstchen und Getränken. Ein festes Gebäude mit entsprechender Einrichtung gab es erst nicht.

Das änderte sich erst nachdem es dem jetzigen Bürgermeister Frank Moenke gelang, das Grundstück käuflich zu erwerben.

Dazu mehr im Fortsetzungsbericht ...

Du nimmst meine Fäuste in die Hand.  
 Meine Augen füllen sich mit Tränen.  
 Du sagst: Lehn Dich an mich in Deiner Angst.  
 Ich bitte Dich um Frieden.  
 Um Deinen Shalom.  
 Ich bitte Dich für die in Angst um ihr Leben,  
 um die an Grenzen und in den Krisengebieten.  
 Ich bitte Dich für die in Verantwortung.  
 Ich bitte Dich um Vernunft und Liebe, die leiten.  
 Ich bitte Dich um Frieden.  
 Um Deinen Shalom.  
 Gott.  
 Meine Hoffnung ist unbeirrbar.  
 Auf Dich und Deinen Frieden.  
 Dieser Frieden soll in den Herzen wohnen  
 und herrschen auf dieser Deiner Welt.  
 Das ist meine Sehnsucht.  
 Meine Hoffnung ist unbeirrbar.  
 Meine Hoffnung auf Deine Liebe.  
 Diese Liebe soll in mir wohnen  
 und in dem neben mir und in allen Menschen.  
 Diese Liebe soll unsere Taten lenken.  
 Bitte.  
 Amen.

**Ein herzliches Dankeschön** allen, die die Arbeit der Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

**Die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden:**

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572  
 IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122  
 IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

**Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:**

- Volks- und Raiffeisenbank  
 IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20  
 GENODEF1ESA
- Wartburgsparkasse  
 DE 04 8405 5050 0000 1630 07  
 HELADEF1WAK

*Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder,  
 Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt*

## Haltungen

### Wir gratulieren

#### 95. Geburtstag in Haltungen



Am 7. März dieses Jahres feierte Frau Inge Böttger aus Haltungen ihren 95. Geburtstag. Frau Böttger war in ihrem langen und erfüllten Berufsleben unter anderem auch Leiterin des Buchholzkinder Gartens in Nazza. Zu ihrer Überraschung und sehr zur Freude kamen zum gratulieren auch zwei ehemalige „Kinder“ aus ihrer damaligen Kindergartenzeit.

Es gab anschließend reichlich zu erzählen aus diesen Tagen im Kindergarten. Für die Gemeinde Haltungen gratulierte ganz herzlich Bürgermeister Gerd Mähler und wünschte der Jubilarin Gesundheit und Wohlergehen.

G. Mähler



# Werratal-Nachrichten

## Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 18

Samstag, den 26. März 2022

Nr. 11

### Gemeinschaftsversammlung - VG Hainich-Werratal

#### Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 25. November 2021

##### Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

###### Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt in ihrer Sitzung am 25. November 2021 die vorliegende Tagesordnung.

###### Abstimmungsergebnis:

**Sitzung Nr.: GVers - VG/2021/006**

**Beschluss-Nr.: GVers - VG 2021/1294**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	22
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

##### Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 11.03.2021

###### Abstimmungsergebnis:

**Sitzung Nr.: GVers - VG/2021/006**

**Beschluss-Nr.: GVers - VG 2021/1289**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	22
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	7
Persönlich beteiligt	0

##### Beschluss zur Kenntnisnahme des Beteiligungsberichtes für das Jahr 2020 der KIV Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH

###### Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt in ihrer Sitzung am 25. November 2021 die Kenntnisnahme des Beteiligungsberichtes der KIV Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH für das Jahr 2020.

###### Abstimmungsergebnis:

**Sitzung Nr.: GVers - VG/2021/006**

**Beschluss-Nr.: GVers - VG 2021/1113**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	22
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

##### Beschluss zur Kenntnisnahme des Beteiligungsberichtes für das Jahr 2020 der Wildtierland Hainich gemeinnützige GmbH Hörsselberg-Hainich

###### Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt in ihrer Sitzung am 25. November 2021 die Kenntnisnahme des Beteiligungsberichtes der Wildtierland Hainich gemeinnützige GmbH Hörsselberg-Hainich für das Jahr 2020.

###### Abstimmungsergebnis:

**Sitzung Nr.: GVers - VG/2021/006**

**Beschluss-Nr.: GVers - VG 2021/1204**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	22
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

##### Beschluss zum Austritt der VG Hainich-Werratal aus der Wildtierland Hainich gGmbH

###### Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt in ihrer Sitzung am 25. November 2021 die Beteiligung der VG Hainich-Werratal an der Wildtierland Hainich gGmbH aufzugeben und ihre Gesellschafteranteile in Höhe von 4.200,00 € an die verbleibenden Gesellschafter zu veräußern.

Die Gemeinschaftsvorsitzende wird beauftragt und ermächtigt, alle damit im Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäfte zu tätigen.

###### Abstimmungsergebnis:

**Sitzung Nr.: GVers - VG/2021/006**

**Beschluss-Nr.: GVers - VG 2021/1395**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	22
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

##### Beschluss zur Neuanschaffung von 2 Dienst-Pkw

###### Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt in ihrer Sitzung am 25. November 2021 den Abschluss zweier Leasingverträge für 2 Fahrzeuge Opel Crossland X 1,2 zum Preis von jeweils 164,40 €/Monat brutto mit einer Laufzeit von 36 Monaten.

###### Abstimmungsergebnis:

**Sitzung Nr.: GVers - VG/2021/006**

**Beschluss-Nr.: GVers - VG 2021/1396**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	22
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

**Beschluss zur Genehmigung (nachträglich) der Anschaffung neuer Servertechnik**Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt in ihrer Sitzung am 25. November 2021 der Auftragserteilung zur Anschaffung von Servertechnik einschließlich der notwendigen Lizenzen gemäß Angebot der KIV in Höhe von 28.721,14 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: GVers - VG/2021/006****Beschluss-Nr.: GVers - VG 2021/1397**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	22
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	19
Ja-Stimmen .....	18
Nein-Stimmen .....	0
Stimmenthaltung .....	0
Persönlich beteiligt .....	1

**Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal**Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: GVers - VG/2021/006****Beschluss-Nr.: GVers - VG 2021/1016**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	22
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	19
Ja-Stimmen .....	18
Nein-Stimmen .....	0
Stimmenthaltung .....	1
Persönlich beteiligt .....	0
Ja-Stimmen .....	0
Nein-Stimmen .....	0
Stimmenthaltung .....	0
Persönlich beteiligt .....	0

**Gemeinderat - Krauthausen****Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Dienstag, 25. Januar 2022****Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil**Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 25. Januar 2022 die Tagesordnung - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/24****Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/002**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	12
Ja-Stimmen .....	12
Nein-Stimmen .....	0
Stimmenthaltung .....	0
Persönlich beteiligt .....	0

**Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 30.11. 2021**Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 25. Januar 2022 die Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung am 30.11. 2022

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/24****Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/007**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	12
Ja-Stimmen .....	10
Nein-Stimmen .....	0
Stimmenthaltung .....	2
Persönlich beteiligt .....	0

**Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Krauthausen**Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 25. Januar 2022 die beigefügte 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Krauthausen (Fassung vom 21.01.2022).

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/24****Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/099**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	12
Ja-Stimmen .....	10
Nein-Stimmen .....	2
Stimmenthaltung .....	0
Persönlich beteiligt .....	0

**Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in der HHSt. 2.1300.9402 - Baumaßnahme Spichra**Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 25. Januar 2022 eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in der HHSt. 2.1300.9402 - Baumaßnahme Spichra - in Höhe von 6.000,00 €. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch die Entnahme aus der HHSt. 2.9100.3100 - Allg. Rücklage.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/24****Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/087**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	12
Ja-Stimmen .....	12
Nein-Stimmen .....	0
Stimmenthaltung .....	0
Persönlich beteiligt .....	0

**Bauantrag: Geländemodellierung und Aufstellung von drei Containern****Grundstück: Gemarkung Krauthausen, Flur 7, Flurstücke 386/45**Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 25. Januar 2022, für den Bauantrag „Geländemodellierung und Aufstellung von drei Containern“ in der Gemarkung Krauthausen, Flur 7, Flurstück 386/45, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen sowie einer Befreiung der Festsetzungen für den Punkt Baufeldgrenze zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/24****Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/044**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	12
Ja-Stimmen .....	11
Nein-Stimmen .....	1
Stimmenthaltung .....	0
Persönlich beteiligt .....	0

**Beschluss zum Beitritt der Gemeinde Krauthausen zur Forstwirtschaftlichen Vereinigung Nordthüringen**Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 25. Januar 2022 den Bürgermeister mit dem Beitritt der Gemeinde Krauthausen zur Forstwirtschaftlichen Vereinigung Nordthüringen zu beauftragen, um zukünftig das Holz der Gemeinde nicht mehr über Thüringen Forst, sondern über die Forstwirtschaftliche Vereinigung Nordthüringen zu vermarkten.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/24****Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/095**



Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	12
Ja-Stimmen .....	7
Nein-Stimmen .....	3
Stimmenthaltung .....	2
Persönlich beteiligt .....	0

## Haushaltssatzung der Gemeinde Lauterbach für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. März 2021 (GVBl. S. 115), erlässt die Gemeinde Lauterbach folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

#### im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 982.900 €  
und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 318.500 €  
ab.

### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

- |   |          |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 271 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 389 v.H. |

#### 2. Gewerbesteuer

395 v.H.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

### § 6

Es gilt der vom Gemeinderat am 23.02.2022 beschlossene Stellenplan.

### § 7

Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 58 ThürKO sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Sie dürfen nur mit Zustimmung des Gemeinderates geleistet werden, soweit sie nach Umfang und Bedeutung erheblich sind. Darunter fallen

- im Verwaltungshaushalt Ausgaben mit einem Volumen von mehr als 500,00 € je Haushaltsstelle,
- im Vermögenshaushalt Ausgaben mit einem Volumen von mehr als 500,00 € je Haushaltsstelle.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, welche vom Bürgermeister genehmigt wurden, sind dem Gemeinderat zur Kenntnis zu geben.

### § 8

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

Lauterbach, den 17. März 2022

B. Hasert

Bürgermeister der Gemeinde Lauterbach

(Siegel)

## Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2022 der Gemeinde Lauterbach

Die Haushaltssatzung 2022 der Gemeinde Lauterbach enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Sie wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Mit Schreiben vom 15. März 2022 hat die Rechtsaufsichtsbehörde Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen gemäß § 21 Absatz 3 Satz 3 ThürKO zur Bekanntmachung zugelassen.

Die Haushaltssatzung liegt zur Einsichtnahme vom 28. März 2022 bis 04. April 2022 im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, in 99831 Amt Creuzburg/OT Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 ThürKO wird der Haushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Lauterbach, den 17. März 2022

B. Hasert

Bürgermeister

der Gemeinde Lauterbach

(Siegel)

## Gemäß § 21 Absatz 4 der Thüringer Kommunalordnung wird auf folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Lauterbach unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lauterbach, den 17. März 2022

B. Hasert

Bürgermeister

der Gemeinde Lauterbach

(Siegel)

## Satzung

### über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Lauterbach

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23. März 2021 (GVBl. S. 115), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 05. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4607), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindergarten-gesetz - ThürKigaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 31. Juli 2021 (GVBl. S. 387) sowie der §§ 10 und 11 der Satzung über die Be-

nutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Lauterbach in der Beschlussfassung des Gemeinderates vom 26. Januar 2022 hat der Gemeinderat der Gemeinde Lauterbach in seiner Sitzung am 23.02.2022 die folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsleistungen der Gemeinde Lauterbach beschlossen:

### § 1

#### Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die gemeinschaftlich geführte Einrichtung „Harsbergknipse“ in der Gemeinde Lauterbach in Trägerschaft der Gemeinde Lauterbach.

### § 2

#### Gebührenerhebung

Die Gemeinde Lauterbach erhebt für die Benutzung der Kindertageseinrichtung Benutzungsgebühren sowie für die Verpflegung von Kindern in der Kindertageseinrichtung Verpflegungsgebühren für Mittagessen und Getränke nach Maßgabe dieser Satzung. Die Benutzungsgebühren werden im Sprachgebrauch des ThürKigaG und im Folgenden als „Elternbeiträge“ bezeichnet.

### § 3

#### Elternbeitragsschuldner

(1) Schuldner des Elternbeitrages sowie der Verpflegungsgebühren sind die Eltern der Kinder in der Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Lauterbach. Mehrere Schuldner sind Gesamtschuldner.

(2) Eltern im Sinne dieser Satzung sind die jeweiligen Personensorgeberechtigten im Sinne des § 7 Abs. 1 Nr. 5 des Achten Buchs Sozialgesetzbuch (SGB VIII) oder Erziehungsberechtigten im Sinne des § 7 Abs. 1 Nr. 6 SGB VIII.

### § 4

#### Entstehen und Ende der Elternbeitragsschuld

(1) Die Elternbeitragsschuld für die Benutzung der Kindertageseinrichtung entsteht ab dem in der Aufnahmebestätigung bzw. im Aufnahmebescheid festgesetzten Datum, sofern die Eltern den Platz nicht rechtzeitig mindestens unter Einhaltung der Kündigungsfrist bis zum 15. eines Monats zum Ende des Folgemonats vor der geplanten Aufnahme ihres Kindes schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal - Gemeinde Lauterbach, Hauptabteilung wieder gekündigt haben und endet mit dem Wirksamwerden der Abmeldung oder dem Ausschluss des Kindes oder dem Beginn der Elternbeitragsfreiheit gemäß § 30 ThürKigaG.

(2) Die Gebührenschuld für die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten beginnt mit der Anmeldung zur Verpflegung und endet mit dem Wirksamwerden der Abmeldung von der Verpflegung oder dem Wirksamwerden der Abmeldung vom Besuch der Kindertageseinrichtung sowie im Falle des Ausschlusses des Kindes.

### § 5

#### Fälligkeit und Zahlung des Elternbeitrages

(1) Der Elternbeitrag ist, mit Ausnahme des § 7, als Monatsbeitrag zu entrichten.

Wird ein Kind während eines Monats in die Kindertageseinrichtung aufgenommen, so ist bei einer Aufnahme bis einschließlich zum 15. des Monats der volle Elternbeitrag für den Monat zu zahlen. Bei einer Aufnahme nach dem 15. des Monats ist die Hälfte des Elternbeitrages für den Monat zu zahlen.

(2) Der Elternbeitrag ist auch zu entrichten, wenn die Einrichtung tageweise, z. B. zwischen Weihnachten und Neujahr oder an Brückentagen, geschlossen bleibt. Dies gilt auch bei sonstigen Schließzeiten der Einrichtung z. B. 2 Wochen in den Sommerferien, einer vorübergehenden Schließung oder einer vorübergehenden Einschränkung des Betriebes der Kindertageseinrichtung z. B. aufgrund einer Anordnung des Gesundheitsamtes nach § 28 Abs. 1 IfSG, wegen höherer Gewalt oder Streik.

(3) Der Elternbeitrag ist am 15. eines jeden Monats für den laufenden Monat fällig und an die Gemeinde Lauterbach zu entrichten. Die Zahlung soll in der Regel bargeldlos durch Überweisung oder per SEPA-Lastschriftmandat erfolgen.

(4) Eine Zahlung des Elternbeitrages direkt in der Kindertageseinrichtung ist nicht zulässig.

### § 6

#### Höhe, Fälligkeit und Zahlung der Verpflegungsgebühren

(1) Die Gebühren für das Mittagessen betragen 3,85 € pro Tag.

(2) Die Gebühren für die Getränke betragen 0,20 € pro Tag.

(3) Die Verpflegungsgebühren werden entsprechend der Anwesenheit des Kindes in der Tageseinrichtung erhoben. Als anwesend gilt ein Kind dann, wenn es nicht bis spätestens 8.00 Uhr des jeweiligen bzw. ersten Abwesenheitstages in der Tageseinrichtung abgemeldet wurde.

(4) Die Verpflegungsgebühren sind jeweils zum 15. des Folgemonats fällig und an die Gemeinde Lauterbach zu entrichten. Die Gebührensollzahlung soll in der Regel bargeldlos durch Überweisung oder per SEPA-Lastschrift erfolgen.

### § 7

#### Elternbeitragsfreiheit

Für die Betreuung eines Kindes mit gewöhnlichen Aufenthalt in Thüringen im Zeitraum der letzten vierundzwanzig Monate vor dessen regulären Schuleintritt (jeweils erster Schultag für alle nach § 18 Abs. 1 Thüringer Schulgesetz schulpflichtigen Kinder) wird kein Elternbeitrag geltend gemacht. Für ein Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt in Thüringen, welches nach § 18 Abs. 3 des Thüringer Schulgesetzes von der Schulpflicht zurückgestellt wurde, verlängert sich die Elternbeitragsfreiheit bis zum Tag vor dessen ersten Schultag. Sofern die Betreuung in dem Monat, in dem die Elternbeitragsfreiheit beginnt, keinen vollen Monat mehr umfasst, wird ein Elternbeitrag nur bis zum Tag vor Beginn der jeweiligen Elternbeitragsfreiheit geltend gemacht. Hierzu wird der jeweils zu zahlende Monatsbeitrag durch 30 Tage dividiert und mit der Anzahl der Tage im jeweiligen Monat vom 01. des Monats bis einschließlich des Tages vor Beginn der Elternbeitragsfreiheit multipliziert.

### § 8

#### Höhe des Elternbeitrages

(1) Die Höhe des Elternbeitrages bemisst sich nach der Anzahl der Kinder der Familie, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht und die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, nach dem gewählten Betreuungsumfang sowie dem Alter des Kindes. Als Familie gelten Alleinerziehende sowie Ehepaare oder Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft gemäß § 20 SGB XII leben und ihre im selben Haushalt lebenden Kinder. Als Familie gelten auch Pflegefamilien.

(2) Die Höhe des Elternbeitrages in Euro pro Monat ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

- Staffelung für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum vollendeten 3. Lebensjahr

1. Kind der Familie - Betreuung Zusatz (bis 10 h tägl.):	180,00 €
1. Kind der Familie - Betreuung ganztags (bis 9 h tägl.):	150,00 €
1. Kind der Familie - Betreuung ganztags (bis 8 h tägl.):	130,00 €
1. Kind der Familie - Betreuung halbtags (bis 5,5 h tägl.):	90,00 €
2. Kind der Familie - Betreuung Zusatz (bis 10 h tägl.):	160,00 €
2. Kind der Familie - Betreuung ganztags (bis 9 h tägl.):	130,00 €
2. Kind der Familie - Betreuung ganztags (bis 8 h tägl.):	110,00 €
2. Kind der Familie - Betreuung halbtags (bis 5,5 h tägl.):	70,00 €
3. Kind und jedes weitere der Familie - Betreuung Zusatz (bis 10 h tägl.):	120,00 €
3. Kind und jedes weitere Kind der Familie - Betreuung ganztags (bis 9 h tägl.):	90,00 €
3. Kind und jedes weitere Kind der Familie - Betreuung ganztags (bis 8 h tägl.):	70,00 €
3. Kind und jedes weitere Kind der Familie - Betreuung halbtags (bis 5,5 h tägl.):	50,00 €

- Staffelung für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt bzw. Beginn der Elternbeitragsfreiheit

1. Kind der Familie - Betreuung Zusatz (bis 10 h tägl.):	165,00 €
1. Kind der Familie - Betreuung ganztags (bis 9 h tägl.):	135,00 €
1. Kind der Familie - Betreuung ganztags (bis 8 h tägl.):	120,00 €
1. Kind der Familie - Betreuung halbtags (bis 5,5 h tägl.):	90,00 €
2. Kind der Familie - Betreuung Zusatz (bis 10 h tägl.):	140,00 €
2. Kind der Familie - Betreuung ganztags (bis 9 h tägl.):	110,00 €
2. Kind der Familie - Betreuung ganztags (bis 8 h tägl.):	95,00 €
2. Kind der Familie - Betreuung halbtags (bis 5,5 h tägl.):	65,00 €
3. Kind und jedes weitere Kind der Familie - Betreuung Zusatz (bis 10 h tägl.):	100,00 €
3. Kind und jedes weitere Kind der Familie - Betreuung ganztags (bis 9 h tägl.):	70,00 €
3. Kind und jedes weitere Kind der Familie - Betreuung ganztags (bis 8 h tägl.):	60,00 €
3. Kind und jedes weitere Kind der Familie - Betreuung halbtags (bis 5,5 h tägl.):	40,00 €

- Staffelung der Betreuungszeiten

- Halbtagsbetreuung mit bis zu 5,5 Stunden täglich in der Zeit von 6.30 Uhr bis 12.00 Uhr
- Ganztagsbetreuung mit bis zu 8 Stunden täglich in der Zeit von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr
- Ganztagsbetreuung mit bis zu 9 Stunden täglich in der Zeit von 6.45 Uhr bis 15.45 Uhr
- Zusatzbedarf mit bis zu 10 Stunden täglich in der Zeit von 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr

(3) Der niedrigere Elternbeitrag für die nächsthöhere Altersklasse wird ab dem Monat erhoben, der auf den Monat folgt, in dem das Kind das neue Lebensjahr erreicht hat.

(4) Wird die vereinbarte Betreuungszeit überschritten, kann die Gemeinde Lauterbach nach schriftlicher Anhörung der Eltern den Elternbeitrag des nächsthöheren Betreuungsumfanges festsetzen.

(5) Wird ein Kind bis zur Schließzeit des Kindergartens nicht abgeholt, werden pro angefangene ¼ Stunde 10,00 Euro pro Kind zusätzlich zum Elternbeitrag erhoben.

### § 9

#### Festlegung der Elternbeiträge, Auskunftspflichten

(1) Die Gemeinde Lauterbach erlässt monatlich einen Bescheid, aus dem die Höhe der Elternbeiträge sowie die Verpflegungsgebühren für das Mittagessen und Getränke nach Maßgabe dieser Satzung hervorgeht.

(2) Die Anzahl der Kinder der Familie, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht und die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist durch Vorlage geeigneter Unterlagen (z. B. Kontoauszüge, Geburtsurkunden, Kindergeldbescheid) zu belegen. Werden die erforderlichen Nachweise nicht innerhalb von 4 Wochen nach der Anmeldung des Kindes erbracht, werden die Elternbeiträge in Höhe des für ein Kind maßgeblichen Betrages festgesetzt.

(3) Änderungen in der Zahl der Kinder, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht und die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, Gemeinde Lauterbach, Hauptabteilung unter Vorlage der notwendigen Unterlagen unverzüglich zu melden. Die Elternbeiträge werden für den Kalendermonat neu festgesetzt, der auf den Kalendermonat folgt, in dem die Änderung angezeigt wurde. Erfolgt die Änderungsmeldung nicht bzw. nicht rechtzeitig, kann bei Bekanntwerden der für die Höhe des Elternbeitrages maßgeblichen Umstände rückwirkend bis zum Folgemonat der eingetretenen Änderung der dann maßgebliche Elternbeitrag erhoben werden.

### § 10

#### Verfahren bei Nichtzahlung

Rückständige Gebühren werden im Zwangsverfahren eingezogen.

### § 11

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt hiermit die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Lauterbach vom 03.12.2018 sowie die Änderungssatzungen vom 22.02.2019, 14.02.2020, 29.10.2020, 05.01.2021 und 01.02.2022 außer Kraft.

Lauterbach, den 15.03.2022

Hasert

Bürgermeister der Gemeinde Lauterbach  
(Träger der Einrichtung)

- Siegel -

#### Bekanntmachung

#### Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Lauterbach

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Lauterbach wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung ist genehmigungsfrei.

Mit Schreiben vom 15. März 2022 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Lauterbach gemäß § 2 Abs. 5 Satz 3 Thüringer Kommunalabgabengesetz zur Bekanntmachung zugelassen.

Lauterbach, den 15. März 2022

B. Hasert

Bürgermeister der Gemeinde Lauterbach

- Siegel -

#### Gemäß § 21 Absatz 4 Thüringer Kommunalordnung wird auf folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Lauterbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lauterbach, den 15. März 2022

B. Hasert

Bürgermeister der Gemeinde Lauterbach

- Siegel -



#### Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal  
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal Verlag und Druck LINUS WITTIICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@witlich-langewiesen.de, www.witlich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

**Stadt Treffurt**

**Wichtiges auf einen Blick**

**Stadtverwaltung Treffurt**

**Rathausstraße 12, 99830 Treffurt**

Telefon: 036923 515-0  
 Fax: 036923 515-38  
 Internet: [www.treffurt.de](http://www.treffurt.de)  
 E-Mail: [post@treffurt.de](mailto:post@treffurt.de)

**Sprechzeiten:**

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

**Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:**

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt  
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr  
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:  
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr  
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr  
 oder nach Absprache  
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

**Werratalbote**  
 Alle Beiträge per E-Mail an: [werratalbote@treffurt.de](mailto:werratalbote@treffurt.de)

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



**Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:**

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ ..... 51240  
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ ..... 569965  
 Kindertagesstätte  
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ ..... 036926 209949  
 Evangelische Kindertagesstätte  
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla ..... 88116  
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta ..... 036926 90561

**Ortsteilbürgermeister:**

**Ortsteilbürgermeister Falken**  
 Herr Junge: ..... 837593  
**Ortsteilbürgermeister Großburschla**  
 Herr Schnell ..... 0176 82462634  
**Ortsteilbürgermeister Ifta**  
 Herr Regenbogen ..... 0151 17248560  
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)  
**Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen**  
 Herr Liebetrau: ..... 036926 18404

**Arztpraxen/Zahnarztpraxen:**

**Treffurt**  
 Gemeinschaftspraxis  
 Annett Wenda/Katharina Höppner  
 FÄ für Allgemeinmedizin ..... 50616  
 Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach  
 Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey ..... 826605  
 Zahnarztpraxis A. Montag ..... 80464  
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron ..... 50156  
**Großburschla**  
 Dr. med. Ursula Trebing ..... 88287  
**Ifta**  
 Dr. med. Silke Först ..... 036926 82513

**Apotheken:**

Pilgrim-Apotheke Treffurt ..... 0800 5170123  
 Bonifatius-Apotheke Wanfried ..... 05655 8066

## Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst .....	112
Polizei .....	110

## Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag	18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch/Freitag	13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag/Sonntag/ Brückentage/Feiertage	07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

(einschl. Heiligabend und Silvester)

**Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:** .....116 117

(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

## Apothekennotdienst

vom Festnetz: .....0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ: .....22833

## Weitere wichtige Kontakte

### Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und

elektronischen Berechtigungen .....116 116

### Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr .....05655 988616

Heizwerk Treffurt .....80242

### Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

**Havarie-Telefon** .....036928 9610

.....0170 7888027

### Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

## Informationen

### Beratungstermin der Schiedsstelle

Der nächste Beratungstermin der Schiedsstelle findet statt

**am Mittwoch, dem 26.03.2022,**

von 17.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus Treffurt  
(Nebeneingang Rathausstraße).

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter [schiedsstelle@treffurt.de](mailto:schiedsstelle@treffurt.de) oder telefonisch unter 036923 839400 an.

Zur Schiedsfrau wurde Frau Doreen Peuker und zu ihrer Stellvertreterin Frau Heike Urban bestellt.

*Ihre Stadtverwaltung*

### AUFRUF ZUM FRÜHJAHRSPUTZ 2022

Im Hinblick auf das nahende Osterfest möchten wir an alle Haus- und Grundstückseigentümer sowie an alle Mieter, lokalen Wirtschaftsunternehmen, Schulen, Kindereinrichtungen, Initiativen und Vereine appellieren, sich **bis zum 14.04.2022** am Frühjahrsputz in unserer Stadt zu beteiligen, damit die Straßen und Grundstücke gereinigt und vom Winterschmutz befreit werden. Gemeinsam können wir erreichen, dass sich Einwohner und Gäste in Treffurt und den Stadtteilen wohlfühlen.

*Ihre Stadtverwaltung*

## An alle die Hundehalter die meinen, den Kot ihrer Hunde von öffentlichen Flächen nicht beseitigen zu müssen!

Seitens der Ordnungsbehörde wurde wiederholt festgestellt, dass viele Hundehalter den Kot ihrer Hunde in öffentlichen Bereichen der Stadt Treffurt und ihren Stadtteilen nicht beseitigen. Dabei ist es unerheblich auf welchen Verkehrsflächen oder öffentlichen Grundstücken der Hund sein „Geschäft“ verrichtet.



Auch gingen diesbezüglich wiederholt Beschwerden von Bürgern bei der Stadtverwaltung Treffurt ein. So zuletzt auch im Stadtteil Ifta, wo Hundehalter keine Gewissensbisse haben, die Hunde ihr „Geschäft“ in Spielbereichen von Kindern verrichten zu lassen.

Selbstverständlich sollte es auch sein, dass Hunde zum Spielen nicht in Sandkästen gehören, dazu zählen natürlich auch Hundewelpen!!!

Das Ordnungsamt wird Hinweisen und Feststellungen von Bürgern

nachgehen, um uneinsichtige Hundehalter mit einem Bußgeld zur Verantwortung zu ziehen. Der erstmalige Verstoß wird mit 50,00 € Bußgeld geahndet. Wiederholungsfälle liegen dann um einiges höher.

Dabei ist alles so einfach.

Hundekottüten sind seit einigen Jahren im Ordnungsamt/Einwohnermeldeamt kostenlos erhältlich! Auch können diese vom Hundehalter an den mittlerweile zahlreich aufgestellten Hundetoiletten entnommen werden.

Letztendlich ist jedoch jeder Hundehalter für die Entsorgung der Hinterlassenschaften seines Hundes verantwortlich. Davon befreit auch die gezahlte Hundesteuer nicht!

Hier auch nochmal der Hinweis, dass die Haltung eines Hundes unverzüglich dem Steueramt und der Ordnungsbehörde mitzuteilen ist. Denken Sie auch daran, dass jeder Hund mit einem Chip und einer Tierhalterhaftpflichtversicherung auszustatten ist. Die Nachweise hierfür sind bei der Anmeldung des Hundes vorzulegen.

*Ihr Ordnungsamt*

## Apothekeninfo

Die **Pilgrim-Apotheke Treffurt** ist vom **16. bis 23.04.2022** geschlossen.

Bitte bevorraten Sie sich mit Ihren Dauermedikamenten und denken Sie an Ihre Abholungen.

*Das Team der Pilgrim-Apotheke*

### Arztpraxis Dr. med. Först

Unsere Praxis bleibt in der Zeit **vom 11. - 14.4.2022** wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung übernimmt die Arztpraxis Dr. Heiland in Mihla. Bitte melden Sie sich dort vorher telefonisch an.

**Frohe Ostern!**

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

## Evangelische Kirchengemeinden

### Gottesdienste und Termine

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet, während des Gottesdienstes einen medizinischen oder FFP2- Mund-Nase-Schutz zu tragen. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen. Es gilt die 3G Regel. Bringen Sie Impf-/Genesenen-/ Test-Zertifikat mit! Beaufsichtigter Selbsttest vor dem Gottesdienst ist möglich. Schüler mit aktuellem Schultest. Bitte informieren Sie sich nach den aktuellen geltenden Regeln!

#### Treffurt

##### Sonntag, 27. März

09.30 Uhr Gottesdienst / Winterkirche 3G

##### Sonntag, 3. April

09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Kirche

#### Schnellmannshausen

##### Sonntag, 27. März

11.00 Uhr Gottesdienst in der Alten Schule 3G

##### Sonntag, 3. April

11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

### Veranstaltungen Treffurt und Schnellmannshausen

Konfirmanden	dienstags	15.30 Uhr
	Alte Schule	
Vorkonfirmanden	dienstags	17.00 Uhr
	in Falken	
Kinderkreis Treffurt	dienstags	15.45 Uhr
Kinderkreis Schnellmannshausen	mittwochs	16.00 Uhr
Teeniekreis Treffurt	freitags	18.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags	17.30 Uhr
Kirchenchor	donnerstags	20.00 Uhr

### Veranstaltungen Falken und Großburschla

Vorkonfirmanden		
Großburschla	mittwochs	17.00 Uhr
Konfirmanden Großburschla	montags	17.00 Uhr
Bibelkreis Großburschla	mittwochs	16.00 Uhr
	im Pfarrhaus	
Vorkonfirmanden Falken	dienstags	17.00 Uhr
	im Pfarrhaus	
Konfirmanden	mittwochs	18.00 Uhr
	im Pfarrhaus	

#### Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:	Falken & Großburschla:
Pfarrer Torsten Schneider	Pfarrerinnen Silvia Frank
Kirchplatz 5	Pfarrgasse 8
99830 Treffurt	99830 Großburschla
036923 80359	036923 88285

## Er hat die Zeitung abbestellt

Es gab Zeiten, da wusste man, was das bedeutet. Man nennt dies einen Euphemismus - eine schöne Umschreibung für eine unangenehme Angelegenheit. So ließe sich auch sagen: Er hat das Zeitliche gesegnet und benötigt nicht mehr die neusten Nachrichten in Papierform.

Doch das Zeitliche ist nicht mehr das Gleiche, wie zu jener Zeit, als einst junge Leute, den Spruch noch kannten. Wer heute Zeitung liest, erhält nicht mehr die neusten Nachrichten, sondern die von gestern. Informationen nachzulesen um sie zu verarbeiten, hat seinen Wert. Doch diesen Preis muss der liebe Leser auch bereit (und in der Lage) sein, zu bezahlen.

Bisher war uns die Zeitung dies noch wert und wir lasen sie vor allem wegen der lokalen Berichterstattung. Nun war es auch eine gewisse Hassliebe, weil jede weltweite Angelegenheit auf einen Thüringenbezug herunter gebrochen wurde. Doch die Zeitung ist eine Kulturleistung der Menschheit und mit der Kolumne von Henryk Goldberg geschah jeden Samstag eine Versöhnung mit dem Blatt. So wäre die Geschichte mit dem Abonnement vermutlich noch eine Zeit weiter gegangen.

Doch nun habe ich die Zeitung abbestellt; ganz freiwillig, auch wenn man sagen kann, dass ich in gewisser Weise aus dieser Zeit abberufen wurde. Ab Mai diesen Jahres nehme ich eine Auszeit vom Pfarrdienst in Treffurt und Schnellmannshausen. Für ein halbes Jahr ermöglicht mir meine Kirche ein geistliches Kontaktsemester. Manche Pfarrer und Pfarrerinnen nutzen diese Auszeit um noch einmal zu studieren oder sie pilgern den Jakobsweg entlang. Ich selbst möchte deutsche Auslandsgemeinden besuchen und mit den Menschen dort ins Gespräch kommen. Ich möchte fragen: In welcher Weise bietet dir der evangelische Glaube - die Gemeinde - in der Fremde eine Heimat?

Ja, die Heimat ist ein Thema, das mich beschäftigt. In diesem Jahr diene ich schon 27 Jahre in Treffurt, was exakt die Hälfte meines Lebens darstellt. Auch von meiner Familiengeschichte bin ich eine richtige Thüringer Pflanze. Und doch weiß ich, dass die Welt größer ist und fühle mich als Teil einer weltweiten Gemeinschaft. Als Christ glaube ich, dass ich hinkommen kann, wohin ich will und ich werde dort andere Christen treffen, die ähnlich hoffen und glauben. Diesem Gedanken möchte ich in diesem halben Jahr nachgehen und in der Fremde über die Heimat nachsinnen.

Es war auch eine gewisse Befreiung, als wir die Zeitung abbestellten. Wir - denn meine Frau und ich, wir gehen gemeinsam. Die Kinder sind erwachsen und wenn wir es jetzt nicht tun, dann wahrscheinlich nie. Es gibt immer Gründe, warum etwas nicht geht. Doch die Sorge, wie es in den Kirchengemeinden weiter geht, haben uns Propst i.R. Christian Stawenow und die Gemeindeglieder genommen. Pfarrer Stawenow aus Eisenach ging im letzten Dezember in den Ruhestand und wird die Vertretung übernehmen. Er möchte gern hier die Gottesdienste feiern und ist Ansprechpartner in allen Seelsorgefragen, bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Auch die Kirchenältesten tragen diese Zeit in wunderbarer Weise. Ich bin sehr dankbar, dass alles gut geregelt ist.

Wenn man also sagt, der Pfarrer habe die Zeitung abbestellt, dann ist das keine Umschreibung, für die unangenehme Angelegenheit, dass er etwa hin sei. Es ist eine ganz hoffnungsvolle Beschreibung, für eine Zeit der geistigen und geistlichen Sammlung. Eine Zeit bin ich weg und werde am Reformationstag mit neuer Inspiration wieder da sein.

In der Ferne wächst meist die Sehnsucht nach Heimat. Wenn man eine Zeit nicht zu Hause war und man kehrt heim, dann weiß man, was man alles vermisst hat und woran das Herz hängt. Unter Umständen wird das auch die Zeitung sein. Denn anders als bei dem Euphemismus der Überschrift, wäre es in meinem Fall möglich, dass „er“ die Zeitung wieder neu bestellt.

So bleiben Sie behütet und im Gottvertrauen

*Ihr Pfarrer Torsten Schneider*

## Katholische Kirchengemeinde St. Marien

### Sonntag, 03.04.

17.00 Uhr Gottesdienst

### Ostersonntag, 17.04.

10.00 Uhr Gottesdienst



## Veranstaltungen

### Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Eisenach e.V.

Wir laden herzlich ein zum nächsten  
**Blutspendetermin**  
am Montag, dem 04.04.2022,  
in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
im Feuerwehrgerätehaus Treffurt.



### Annahmezeiten für das Osterfeuer 2022 in Schnellmannshausen

Für das Osterfeuer 2022 in Schnellmannshausen wurden durch die Freiwillige Feuerwehr Schnellmannshausen e.V. folgende Annahmezeiten festgelegt:



**Freitag, 08.04.2022:** 16:00 Uhr - 19:00 Uhr  
**Samstag, 09.04.2022:** 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

**Außerhalb dieser Annahmezeiten ist das Abladen von Baumschnitt etc. untersagt und wird zur Anzeige gebracht!** Es wird nur **Grünschnitt** und **unbehandeltes Holz ohne Nägel** angenommen!

Das Osterfeuer in Schnellmannshausen findet am 16.04.2022 ab 17:00 Uhr auf dem Sportplatz statt.

Es lädt ein die Freiwillige Feuerwehr Schnellmannshausen e.V.



### Freiwillige Feuerwehr Ifta



Archfelderstr. 3, 99830 Treffurt OT Ifta

Der Feuerwehrverein und die Freiwillige Feuerwehr Ifta veranstalten in diesem Jahr wieder ihr traditionelles Osterfeuer am Ostersonntag, den

**17. April 2022, ab 16 Uhr auf dem B-Turm in Ifta.**

Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt.

Die Baumschnittsammlung durch die Feuerwehr wird nur am:

**Samstag, den 09.04.2022 ab 8 Uhr durchgeführt.**



Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger von Ifta Ihren Grünschnitt in tragbaren Bündeln vor Ihrem Haus abzulegen. Die Selbstanlieferung auf dem B-Turm von Ifta ist ausschließlich an diesem Tag zwischen **8 und 16 Uhr** möglich.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Feuerwehr Ifta

## alljährliche Flurreinigung



Treffpunkt: Samstag, 09. April 2022,  
9.30 Uhr am Anger

### Aufteilung wie bereits in den vergangenen Jahren:

- **Reit- und Pferdesport:**  
Reitplatz, Gelände um die Werrabrücke, Frankenrodaer Straße bis zur Zella
- **Gartenfreunde:**  
Gartenanlage, Bahnhofstraße, Dreieck bis Bahnhof
- **Frauenchor:**  
von Bachgrabensbrücke bis Kalkröese sowie bis Stallanlage Heyröder Straße
- **Heimatverein:**  
Kahnsweg, Gelände um das Hundehäuschen, Platz um Bürgerhaus und Kirche sowie Trefffurter Straße bis Falkner Berg, Dreieck am Ortsausgang
- **Sportverein:**  
Sportplatz und Gelände um das Vereinsgebäude
- **FFW:**  
Straßen und Flächen um das Feuerwehrgerätehaus
- **Kirmesverein:**  
Bachgraben/Werra bis zur oberen Bachgrabensbrücke, Schulhof
- **Werrataler Landmädels:**  
Gebiet um das Wehr

Blaue Säcke und Warnwesten werden zur Verfügung gestellt! Der gesammelte Müll wird auf dem Anger abgestellt und am folgenden Werktag vom Stadtbauhof abgeholt.

**Wir freuen uns über jede helfende Hand und sind dankbar über jegliche Unterstützung, denn Müll und Abfälle haben auf unseren Wiesen und Wegen nichts verloren.**

Heimat-, Kultur- und Freizeitverein Falken e. V.

## Vereine und Verbände

### Erste Wanderung des Jahres 2022 der Wanderfreunde Ifta und Umgebung

Am 09.03.2022 trafen sich 15 Wanderfreunde auf dem Anger in Ifta um gemeinsam das Wanderjahr 2022 zu beginnen.

Mit dem Gedicht

*Lieber Frühling komm doch wieder,  
lieber Frühling komm doch bald.  
Bring uns Blumen, Laub und Lieder,  
schmücke wieder Feld und Wald...*

wurden wir alle herzlich begrüßt.



Bei herrlichem Sonnenschein und wunderschönem blauen Himmel liefen wir zum Klingborn.

Die Quelle sprudelt zurzeit sehr gut (und da heißt es, dass es in Ifta wieder mehr kleine Kinder gibt, wollen wir es mal hoffen).

Alle bewunderten die vielen kleinen Dinge aus Naturmaterialien, Tiere wie kleine Mäuschen, Eichhörnchen und Igel, die liebevoll von Familie Iser gebastelt wurden und am Wegesrand zu sehen sind.

Dann ging ein Teil der Wanderfreunde durch die Höhle bis zum Ziegenthal und ein anderer Teil lief über den Breitenberg und wollte den Waldspielplatz des Kindergartens mit dem Wohnwagen sehen, welcher leider nicht mehr da war. Im Ziegenthal blühen im Mai und Juni viele Orchideen, welche sehenswert sind. Von hier liefen wir gemeinsam auf dem Plattenweg, der bis zum Helderstein führt. Unser Ziel war der Staufelsberg, dieser ist ein Mischwald und gehört zur Gemarkung Wolfmannsgehau, von dort ging es dann wieder zurück nach Ifta. Das schöne Wetter lud ein eine schöne Mittagsrast am Sportplatz zu machen.



Viele schöne Gespräche rundeten den tollen Wandertag ab. Die nächste Wanderung soll, hoffentlich auch bei so schönem Wetter, am **06.04.2022** stattfinden, Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Anger in Ifta.

*Christa Schröckel  
im Namen der Wanderfreunde*

### Marcel Cron als Vorsitzender bestätigt

**Falken.** (pl) Bei der Jahreshauptversammlung der SG Falken 1948 e.V. am vergangenen Samstag wurden Marcel Cron als 1. Vorsitzender und Marcel Gay als sein Stellvertreter erneut einstimmig gewählt. Komplettiert wird der geschäftsführende Vorstand mit Stephanie Hunstock als Kassenwartin.



Neue Gesichter gibt es hingegen im erweiterten Vorstand. Bereits im erweiterten Vorstand waren Thomas Stein, Silvio Stelzig, Manuel Zenke und Christoph Hunstock. Neu hinzugewählt wurden Maurice Kühne, Pascal Luhn, Sven Simatschek und Christian Stein. Aus dem Vorstand schied nach eigenem Wunsch Roberto Kühne aus. An dieser Stelle nochmals einen großen Dank für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Maik Merten führte bei der Jahreshauptversammlung als Versammlungsleiter durch das Programm. Marcel Cron gab seinen Bericht des Vorstandes ab und gab einen Rückblick über die letzten Jahre, die sehr von Corona geprägt waren. Ein großes Projekt war der Umbau des Sportlerheimes mit der Ausstattung neuer Fenster. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit in der Zukunft.

Sein Stellvertreter Marcel Gay gab anschließend einen Einblick über die sportliche Lage der Männermannschaft und die weitere coronabedingte Situation für den Rest der laufenden Saison. Der Satzungsänderung wurde einstimmig zugestimmt.

Nach der Wahl des Vorstandes und der Buch- und Kassenprüfer hatte der neue, alte Präsident das Wort. Marcel Cron bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und das von ihnen ausgesprochene Vertrauen für sein Amt.

*EINER für ALLE & ALLE für EINEN*

### SG Falken verliert Auftakt

**Eisenach.** (pl) 126 Tage nachdem letzten Pflichtspiel (2:4 gegen SG Hötzelroda) war die SG Falken wieder in der Kreisliga Staffel 3 gefordert.

Neben dem gesperrten Christian Stein mussten die Falkner zusätzlich auf Christoph Junge, Max Hagedorn, Tim Stein, Maurice Kühne, Kevin Brummer, Matthias Hirt und Jeremy Hartmann verzichten.

Zu Beginn des Spiels hatten die Gäste doppelt Glück. Rene Kiesbauer traf zunächst per Heber nur den Pfosten (8.) und der schoss von Arne Reinhardt streifte die Querlatte (14.). Nach einem Eckball von Lennart Raßloff landete der Ball an der Latte der Eisenacher. Doch per direktem Konterlauf fiel das 1:0 (24.) für die Hausherren. Rene Kiesbauer brauchte nach Vorlage von Arne Reinhardt nur einschieben. Falken strahlte nicht die benötigte Torgefahr aus. Nach einer Ecke traf Veit Schubert zum 2:0 (41.).

Die Gäste kamen besser in den zweiten Abschnitt. Timo Mertens Freistoß war ein erster Annäherungsversuch in Richtung gegnerisches Tor. In der 54. Spielminute entschied der Schiedsrichter auf Handspiel von Mario Blüschke. Den fälligen Elfmeter setzte Timo Merten neben das Tor. Die Gäste steckten allerdings nicht auf. Jannes Krause flankte in den Strafraum. Über Umwege landete der Ball vor Sascha Reichels Füßen der zum 2:1 (60.) Anschluss traf. Die Freude hielt nur von kurzer Dauer. Rene Kiesbauer erhöhte in der 65. Spielminute auf 3:1. Falken hatte nur noch einen Nennenswerte Chance durch Andreas Fiedler kurz vor Ende.

Mit der Niederlage kommt die SG Falken nicht vom Fleck und rangiert auf Rang 8. Das nächste Spiel bestreitet das Team von Marcel Gay gegen die SG EFC Ruhla 08 II.



<b>FSV EINTRACHT EISENACH</b>	<b>3 (2)</b>
<b>SG FALKEN 1948</b>	<b>1 (0)</b>
2:1 SASCHA REICHEL (60.)	
BES. VORKOMMISSE: TIMO MERTENS VERSCHIESST HANDELFMETER (54.)	



**SG Falken:** Maximilian Schumacher - Johnny Dietzel, Michael Hagedorn, Norman Hopf, Martin Ohnesorge - Lennart Raßloff (55. Sascha Reichel), Andreas Fiedler, Timo Merten, Tobias Wiegand, Jannes Krause (63. Jannes Krause) - Pascal Luhn

#### Tore:

2:1 Sascha Reichel (60.)

#### Bes. Vorkommnisse:

Timo Merten verschießt Handelfmeter (54.)

### EINER für ALLE & ALLE für EINEN

## Seit zwei Jahren ungeschlagen

Waltershausen. (me) Wie sich eine Niederlage anfühlt, weiß bei Handball-Landesligist SG Schnellmannshausen kaum noch einer. Die seit mehr als zwei Jahren andauernde Ungeschlagen-Serie - am 7. März 2020 gab es ein 29:34 bei Motor Gispersleben - setzten die Männer aus dem Trefffurter Stadtteil am Samstag mit dem 30:26-Auswärtssieg fort und schubsten damit Gastgeber HSG Hörselgau/Waltershausen flugs wieder von der Tabellenspitze.



Auch wenn noch vier Spiele in der Staffel 1 für die SGS anstehen, steht die Mannschaft nun mit eineinhalb Beinen in der Meisterrunde. „Da dürfte jetzt nicht mehr viel anbrennen. Wir wollen aber nicht groß rechnen, sondern auch die restlichen Partien gewinnen“, betonte Linksaußen Pascal Luhn.

Bei beiden Teams hatte das Coronavirus seine Spuren hinterlassen. Bei der SGS fielen drei infizierte bzw. mit den Nachwirkungen zu kämpfende Akteure aus, beim Gastgeber sogar vier. Zudem büßte die HSG während der umkämpften, teilweise hitzigen Partie zwei weitere Leistungsträger ein. Rückraumschütze Daniel Messing schied mit einer schmerzhaften Ellenbogenverletzung aus und auch für Spielmacher Kevin Groß war das Spiel schon in Hälfte eins beendet. Nach einem Stoßen gegen den zum Wurf ansetzenden Marko Wiegand zückten die Schiedsrichter sofort Rot. Das ließ sich nicht kompensieren. Dennoch, so relativierte HSG-Trainer Benjamin Wünsche, habe seine Mannschaft über weite Strecken guten Handball gezeigt und 40 Minuten mitgehalten. „Leider waren wir aber im Abschluss nicht konsequent genug“, so der Coach. Er kündigt fürs nächste Spiel Wiedergutmachung an und glaubt, dass die beiden Plätze an Schnellmannshausen und seine Truppe vergeben sind.

Aufgrund der Besetzungssorgen half Lars Mickley aus: „Es war mein erstes Spiel seit Oktober 2020 und seitdem auch das erste Mal, dass ich den Ball wieder in der Hand hatte“, erklärte der frühere Goldbacher. Trotz Niederlage habe ihm das Comeback Spaß gemacht. Mit vier Toren zeigte er, dass er es noch kann. Wegen Arbeit, Familie und Haus habe er zwar wenig Zeit, möchte er aber, wenn Not am Mann ist, bis Saisonende noch öfter einspringen.

Den besseren Start ins Spitzenspiel erwischten die Gäste, die nach zwei Paraden von Felix Gärtner mit 2:0 in Front gingen. Dann wehrte aber auch Waltershausens Schlussmann Andreas Ortlepp einige Würfe ab, wodurch die Gastgeber ins Spiel fanden und kurz vor Ende der ersten Hälfte mit 12:8 führten. Rechtzeitig fing sich die SGS wieder. Mit der Halbzeitsirene glich Kreisläufer Kay Hengst per Heber zum 13:13 aus.

Nach dem Wechsel neigte sich die Waage allmählich in Schnellmannshäuser Richtung. Beim 16:16 schaffte Marco Rimbach, der kurz danach auf die Strafbank musste, den letztmaligen Gleichstand. Einige Minuten später drückte Justin Luhn den Ball

zum 20:16 aus Gästesicht ins Netz. „Wir wussten, wenn wir unser Tempospiel weiter hoch halten können, dass uns dies zum Sieg verhelfen wird.“

Die Abwehr hat gut gestanden, Felix hat uns mit vielen Paraden einen starken Rückhalt gegeben“, fasste SGS-Trainer Philipp Koch die letzten 20 Minuten zusammen.

Auch mehrere Zeitstrafen (Luhn: „Gefühlt waren wir in der Schlussphase permanent in Unterzahl“) brachten den Favoriten nicht mehr aus dem Tritt.

Spätestens als Hengst das 28:21 erzielte, stand der Sieger fest. Coach Koch sprach von zwei wichtigen Punkten, „gerade im Hinblick auf die Play-offs.“

**SGS:** Felix Gärtner - Kai Hengst (4), Pierre Jauernik (2), Sascha Fiedler (3), Justin Luhn (2), Christian Stephan (2), Marko Wiegand (9/4), Tobias Wiegand (3), Pascal Luhn (1), Kevin Gellrich (2), Hassun Maghames (2)

## Historisches

### Eine seltene Postkarte

Vor einiger Zeit wurde unser Ortsteilbürgermeister, Markus Liebetrau, von einer ehemaligen Schnellmannshäuserin, Frau Gudrun Tröster aus Bottrop kontaktiert. Sie hatte im Nachlass ihrer Tante Ida Kulik mehrere Briefe (Karten) gefunden, die diese einst von ihrem Freund aus einem russischen Kriegsgefangenenlager erhalten und aufbewahrt hatte. Da ihre Tante viele Jahre in Schnellmannshausen als sogenannte Evakuierte gelebt hatte, stellte Herr Liebetrau den Kontakt zu unserem Ortschronisten Helmut Jahn her und so besuchte sie mit ihrem Ehemann im Monat März unseren Ort, um mehr über ihre Familie zu erfahren, die hier gelebt hatte und in dem sie einst selbst geboren wurde. Am 09.03.22 trafen sich der Ortschronist, die Freunde der Chronik, Gerhard Kühn, Manfred Kehr, Karl-Heinz Wagner, Hartmut Salzmann, Gerd Elflein und der Ortsteilbürgermeister zu einer Gesprächsrunde mit der Familie Tröster im Chronikraum in Schnellmannshausen.

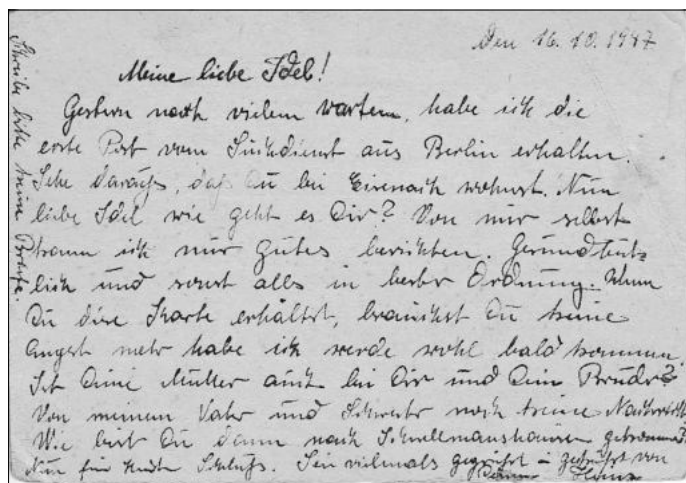
Es war Weihnachten 1946 und mitten in der Christmette kam der Befehl zur endgültigen Vertreibung der deutschen Einwohner aus der Gegend von Breslau.

Ein langer Güterzug stand am Bahnhof und unter dem Geschrei der Wachmannschaften und mit den wenigen Habseligkeiten, die jeder mitnehmen durfte, wurden sie wie Vieh in die Waggons getrieben.

Es waren überwiegend Frauen, denn die Männer waren oft noch in den Gefangenenlagern, im Krieg gefallen oder galten als vermisst. Alte Menschen, die ihr ganzes Leben hier gelebt hatten und viele Kinder befanden sich in diesen Waggons, die nun in dieser Weihnachtsnacht einem unbekanntem Ziel entgegenfuhr. Wieviel Tränen wurden dabei wohl vergossen, denn nur das Zischen der Lokomotive übertönte das Weinen dieser Menschen, die jetzt ihrer Heimat beraubt wurden. Tagelang bewegte sich der Transport Richtung Westen und an jedem größeren Haltepunkt wurde ein Waggon entladen, wurden Menschen auseinandergerissen, die ein Leben lang als Nachbarn oder Freunde zusammengelebt hatten.

Der letzte mit Aussiedlern beladene Waggon hinter der Lokomotive hielt in Treffurt. Mit Pferdegespannen und auch zu Fuß ging es durch die Nacht und in verschiedene Dörfer. In Schnellmannshausen war das Pfarrhaus bzw. der Betsaal ein erster Halt, bevor die Familien in die Häuser eingewiesen wurden, die von nun an ihren Wohnsitz darstellten. Es war eng in Schnellmannshausen, denn in dieser Zeit waren über 300 geflüchtete Menschen unterzubringen.

Unter ihnen waren auch Ida Kulik und ihre Mutter Anna Kulik (gestorben 1956). Sie kamen unter im Obergeschoss der Familie Schwanz in der Alten Poststraße. Dort kamen auch die Karten aus dem Kriegsgefangenenlager an, die durch die Adresssuche des Deutschen Roten Kreuzes herausgefunden worden war. Von 1946 bis 1948 waren diese Karten datiert und der Inhalt ist berührend. Ein junger Mann hinter Stacheldraht schreibt seiner Freundin, wie er sich nach ihr und der Freiheit sehnt. Seinen Wunsch nach endlicher Freiheit aus Gefangenschaft und immer wieder auch Zukunftspläne in dieser fürchterlichen Zeit. Leider haben beide nie wieder etwas voneinander gehört und sich auch nie wieder gesehen.



16.10.1947 *Meine liebe Idel!* Gestern nach vielem Warten habe ich die erste Post vom Suchdienst aus Berlin erhalten. Sehe ich darauf, dass Du bei Eisenach wohnst. Nun liebe Idel wie geht es Dir? Von mir selbst kann ich nur Gutes berichten. Gesundheitlich und sonst alles in bester Ordnung. Wenn Du diese Karte erhältst, brauchst Du keine Angst mehr haben ich werde wohl bald kommen. Ist Deine Mutter auch bei Dir und Dein Bruder? Von meinem Vater und Schwester noch keine Nachricht. Wie bist Du denn nach Schnellmannshausen gekommen? Nun für heute Schluß. Sei vielmals begrüßt u geküsst von Deinem Heinz. Schreibe bitte keine Briefe.

1947 ist auch die Familie Storch nach Schnellmannshausen gekommen. Paul Storch (\*22.11.1900 Breslau, +13.01.1976 Schnellmannshausen), Elfriede Storch (\*Stradam bei Breslau) und Tochter Elfriede Margarete Storch (+1972 Bottrop) wohnten bei Schnitzer-Anna und dann im Obergeschoß des Pfarrhauses. Herr Paul Storch war Idas Onkel. Seine Frau verstarb kurz nach ihrer Ankunft. Seine Schwägerin, deren Mann im Krieg gefallen war lebte dann mit ihm in einer Lebensgemeinschaft weiter im Obergeschoß des Pfarrhauses.

Der Vater der Frau Gudrun Tröster, Helmuth Franke stammt aus Kretschau bei Zeitz. Vermutlich war er als Polizist nach Schnellmannshausen gekommen. Hier war die „Blaue Polizei“ in der „Schenke“ stationiert. Dort lernte er seine Frau Elfriede Margarete Storch kennen, die als Köchin dort arbeitete.

Es wurde geheiratet und das erste Kind kam zur Welt. Die kleine Familie fand Platz im Dachgeschoß eines kleinen Hauses am Ortsausgang in einer engen Wohnung. Der Vater war ein äußerst begabter und sportlicher Mann. Er war trotz seiner großen Liebe zum Fußball ein Gründungsmitglied der Sportgemeinschaft Schnellmannshausen 1949 und deren erster Vorsitzender. Helmuth Franke wusste, dass Sport die Menschen verbindet und man hier schnell Freunde finden konnte, zumal die sogenannten Evakuierten von den Einheimischen misstrauisch beäugt wurden. Sein großes Talent und seine Liebe zum Fußball ließen ihn jedes Wochenende die Grenze überqueren, denn er kickte an den Wochenenden in einer hessischen Mannschaft. Das war nicht ungefährlich, denn Verhaftung oder sogar Lebensgefahr drohten bei diesen Grenzübergangungen. Selbst die Geburt seiner Tochter Gudrun 1950, heute Frau Tröste, hielt ihn nicht

ab von diesem gefährlichen und körperlich auch nicht zu unterschätzenden Tun. Für ihn gab es hier nicht die Zukunft, die er für sich und seine Familie erträumte. Längst hatte er durch seine Sportfreunde aus Hessen erfahren, wo es für gute Arbeit schnell nach oben gehen kann, wo aber auch sein geliebter Fußball eine große Rolle spielt. In einer finsternen Nacht verließen sie mit einem Kinderwagen und Rucksäcken bepackt unser Dorf, erneut als Flüchtlinge in ein anderes Land mit fremden Menschen. Sie landeten in Bottrop, ihrer neuen Heimat, wo der Vater als Kohlekumpel arbeitete und noch mit Nebenverdiensten alles tat, um seiner Familie einen bescheidenen Wohlstand zu verschaffen. Seinen Sport und den Traum eines großen Fußballers konnte er sich nicht erfüllen.

Ida Kulik war Taufpate bei der Geburt von Gudrun Tröster (geb. Franke). Sie wohnte bei ihrem Lebensgefährten Christian Schwanz. Nach dem Tod ihres Lebensgefährten kam sie in ein Pflegeheim, vermutlich nach Altfeld. Nach einem Besuch stellte Frau Tröster fest, dass Ida mehr Zuspruch benötigte und nahm sie 1996 mit nach Bottrop, wo sie 1997 verstarb.

Jetzt hat Gudrun Tröste den Ort ihrer Geburt wiederbesucht, um noch einmal die Geschichte ihrer Familie, die durch die Tragödie des zweiten Weltkrieges zerrissen wurde, zu erkunden. Es ist eine traurige und berührende Geschichte.



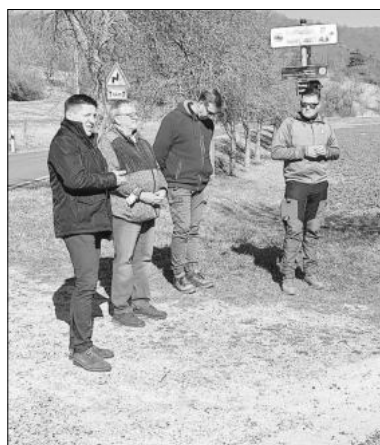
In unserer Gesprächsrunde konnten viele Details angesprochen werden. Ein Foto durfte auch mit Zustimmung gemacht werden. Eine Festschrift 1125 Jahre Schnellmannshausen wurde übergeben.

Leider eine Familiengeschichte der Nachkriegszeit mit Vertreibung und Strapazen und Mangel an allem Nötigsten. Und wenn wir denken diese Zeiten kommen nicht wieder, sind die aktuellen Nachrichten ganz anders. Wir hoffen auf baldigen Frieden in der Ukraine.

H. Jahn, H. Honstein, G. Kühn,  
Foto: Gerhard Kühn

## Dies und Das

### Grenzöffnungsfeier Heldra - Wendehausen am 13.03.2022



Vor zwei Jahren zum 30-jährigen Jubiläum der Grenzöffnung blockierte der Lockdown die Durchführung einer bereits gut vorbereiteten Grenzöffnungsfeier mit festlichem Gottesdienst und geselligem Beisammensein für die Menschen aus Heldra und Wendehausen. Eine größere Feier in diesem Jahr zum 32. Gedenken an den friedlichen Fall der Mauer konnte immer noch nicht stattfinden, und doch machten sich mehr als

dreißig Menschen zu einem Spaziergang von Heldra und Wendehausen auf den Weg zur Landesgrenze auf, um sich an den Schautafeln zu den ehemaligen Grenzbefestigungen zwischen Westen und Osten zu treffen. Die Bürgermeister Andreas Henning (Südeichsfeld), Wilhelm Gebhard (Wanfried), Frank Petersein (Ortsbürgermeister Wendehausen) und Stefan Schein (stellvertretender Ortsvorsteher Heldra) freuten über das Zeichen, das mit dem Treffen gesetzt wurde.

Wäre vor 32 Jahren nicht Michail Gorbatschow Präsident der Sowjetunion gewesen, wäre ein solches Treffen in einem wiedervereinten Deutschland als Ergebnis einer friedlichen Revolution ohne Blutvergießen wahrscheinlich nicht möglich gewesen. In tiefer Dankbarkeit für diese historische Chance vor 32 Jahren, heute in Frieden, Freiheit und Demokratie zu leben, tauschten sich die Freunde aus den beiden Nachbardörfern über Aktuelles und Vergangenes aus mit der Vorfreude auf eine große Feier im nächsten Jahr.

Ute Walter, i.A. für den Ortbeirat Heldra



## Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

- Anzeigenteil -

## Abschied nehmen

**BESTATTUNGS  
INSTITUT**

**Kompetent.  
Rücksichtsvoll.  
Engagiert.**

Seit 1920.

**STADTWIRTSCHAFT  
EISENACH**



**24h-Tel.: 03691 / 85090**  
www.stadtwirtschaft.info

Der Wert des Lebens  
liegt nicht in der Länge der Zeit,  
sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne

## Abschied nehmen

**Herzlichen Dank** sagen wir allen Verwandten und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme beim Abschied unseres lieben Verstorbenen

### Hellmut Jankowski

\* 27.08.1935 † 02.02.2022



Unser besonderer Dank gilt dem Team des Pflegedienstes Sonnenschein Treffurt, Frau Dr. Trebing, dem Pflegepersonal des ZIPP Pflegeheimes Diedorf, Frau Pfarrerin Frank, dem Bestattungsinstitut Böhnhardt sowie dem Posaunenchor Treffurt.

**In stiller Trauer**  
**Renate Jankowski und Kinder mit Familien**

Falken, im März 2022

Traueranzeigen online aufgeben: [wittich.de/trauer](http://wittich.de/trauer)

*Noch ein paar Jahre wollt' ich leben,  
wollt' noch ein bisschen bei euch sein,  
denn es ist so schön gewesen,  
doch es hat nicht sollen sein.*

**Traurig nahmen wir  
Abschied von**

### Horst Hering

\* 01.01.1939 † 13.03.2022

**In stiller Trauer**  
**Dein Sohn Heiko und Susanne**  
**Deine Tochter Carola**  
**Deine Enkel Steven, André**  
**und Maximilian**

Krauthausen,  
im März 2022

Die Trauerfeier  
findet im engsten  
Familienkreis statt.



# Abschied nehmen




*Wenn ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir  
und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Nach kurzer schwerer Krankheit  
müssen wir Abschied nehmen von

## Dieter Koch

\* 26.02.1954 † 09.03.2022

In stiller Trauer  
**Dein Bruder Wolfgang mit Gisela  
Thomas und Astrid mit  
Luisa und Mariella  
Andreas und Gabi  
sowie alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 02.04.2022 im  
engsten Familienkreis statt.

**Großburschla, im März 2022**

*Wenn plötzlich alles anders ist -  
sind wir für Sie da.*

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN  
**BÖHNHARDT**

Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Creuzburg  
☎ 03 69 24 - 4 24 72  
www.bestattung-boenhardt.de

Niemand ist fort, den man liebt.  
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



Sie ist nun frei  
und unsere Tränen  
wünschen ihr Glück.  
J. W. v. Goethe

### Danksagung

Es ist sehr schwer, einen geliebten  
Menschen zu verlieren.  
Tröstend ist es aber zu wissen,  
dass viele Menschen ihr so viel  
Freundschaft, Liebe und Achtung  
entgegengebracht haben.  
Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt  
haben und meine liebe Ehefrau

## Christa Purgand

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Karl Purgand  
im Namen aller Angehörigen

Schnellmannshausen, im Februar 2022

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,  
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.  
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –  
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,  
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

*Du warst so treu und herzensgut  
und musstest doch so Schweres leiden.  
Doch jetzt ist Frieden, Licht und Ruh,  
so schmerzlich auch das Scheiden.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von meinem lieben Mann, Bruder, Schwager,  
Cousin, Onkel und Pate

## Rolf Wolfram

\* 07.10.1939 † 10.03.2022

In stiller Trauer  
**Bärbel Wolfram  
Liselotte Herz  
Marga Ewert  
Karin Radtke  
im Namen aller Angehörigen**

**Lauterbach, im März 2022**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Samstag, dem 02.04.2022, um 13.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Mihla statt.



### Danksagung

Für die herzlichen Beweise der Anteilnahme und  
Verbundenheit, die wir zum Tod unseres lieben

## Ernst Ickler

\* 16.01.1932 † 22.02.2022

erfahren durften, danken wir allen Verwandten,  
Bekanntem, ehemaligen Arbeitskollegen und Nachbarn  
von Herzen.

Danke an die Hausarztpraxis Dr. J. Budeus, die  
Intensivstation E11 des St. Georg Klinikums Eisenach,  
den Pflegedienst des ABS, das Bestattungsunternehmen  
Bönnhardt, die Trauerrednerin Frau Steinhäuser, die  
Gärtnerei Möbius sowie der Gaststätte Weinberg-  
schänke.

In liebevoller Erinnerung  
**Waltraud Ickler  
im Namen aller Angehörigen**

Eisenach, im März 2022



# Abschied nehmen



## Danksagung

*Gott gab uns unsere Mutter als großes, reiches Glück.  
Wir legen sie nun still in Gottes Hand zurück.*

Für die überaus große und herzliche Anteilnahme, die vielen Beweise des tiefen Mitgefühls und der Ehrung durch tröstende, liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen, Kränze und Geldzuwendungen sowie durch das ehrende Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, lieben Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Patentante

## Gisela Henterich

\* 27.01.1925 † 22.02.2022

danken wir auf diesem Weg allen unseren Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Langlotz und seinem Praxisteam für die jahrzehnte lange medizinische Betreuung, Herrn Pfarrer Ifland für seine tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds und den Trauergottesdienst, dem Singkreis Madelungen-Krauthausen, der Gärtnerei Möbius, dem Bestattungsinstitut Böhnhardt, den Herren Träger für ihren ehrenvoll erwiesenen Dienst und Frau S. Kley für das Orgelspiel.

Getröstet und dankbar

**Reinhard, Norbert und Christa mit Familien**

Pferdsdorf, Madelungen, Göringen, im Februar 2022



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,  
niemanden zu vergessen.



..... **Familien leben** .....



### Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen, die uns mit zahlreichen Glückwünschen, Geschenken, Geldzuwendungen und Blumen anlässlich unserer Eisernen Hochzeit erfreut haben.

Einen Dank auch an Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz und Frau Karola Hunstock von der VG Hainich-Werratal.

### Anneliese und Eberhard Heß

Creuzburg, im März 2022

Allen, die uns für

*50 gemeinsame  
Ehejahre*



ihre zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten überbrachten, danken wir auf diesem Wege von ganzem Herzen.

*Monika und Karl-Heinz Knabe*  
aus Ifta

# Bauen + Wohnen

## Mobile Heizzentralen sorgen für Wärme

Der Bau eines Eigenheims wird idealerweise so geplant, dass die Bauzeit mit Einbruch des Winters beendet ist. Doch das ist nicht immer möglich, gerade nicht beim aktuell anhaltenden Bauboom und Handwerker-mangel. In diesem Fall sollten Bauherr und -herrin dafür sorgen, dass trotz erschwelter Witterungsbedingungen der Baubetrieb möglichst im Trockenen und Warmen weitergehen kann. Mensch und Materialien sind vor Frost zu schützen. Wenn die Heizung vor Ort noch nicht in Betrieb ist, können mobile Heizzentralen schnell und zuverlässig für die erforderlichen Temperaturen sorgen. Diese lassen sich auch mieten.

Bewährt haben sich mobile Heizzentralen, die je nach Größe innerhalb oder außerhalb des Gebäudes aufgestellt werden. Diese gibt es im Anhänger, Heizcontainer und, besonders für den Einsatz in Ein- und Mehrfamilienhäusern, als kompakte Elektroheizzentralen.

Im Vergleich zu herkömmlichen Heizlüftern haben mobile Heizzentralen einen geringeren Brennstoffverbrauch und sind somit in Sachen Betriebskosten deutlich günstiger. Der richtige Ansprechpartner, um sich zum Thema zu erkundigen, ist der Heizungsfachbetrieb vor Ort.

Eine Baubeheizung schützt nicht nur vor Frost. Sie sorgt ebenfalls dafür, dass die Mindestanforderungen an das Raumklima für die Verarbeitung von Stuck, Estrich und Bodenbelägen erfüllt werden. Durch eine Winterbaubeheizung wird zudem sichergestellt, dass auch in den kalten Monaten angemessene Arbeitsbedingungen auf der Baustelle geschaffen werden, sodass die Fachwerker ihrer Arbeit nachgehen können. Wird die mobile Heizzentrale an die bereits verlegte Fußbodenheizung angeschlossen, verkürzt sich dadurch die Estrichtrocknungszeit deutlich. So wird das neue Haus schneller bewohnbar. *djd 68265n*

## Ab sofort erhältlich!

### Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit



Autorin Elvira Grudzielski

#### Im Buch:

„Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit“ ist ein gelungener, farbenfroher Bildband mit zahlreichen Eindrücken aus den einzelnen Orten, über Menschen mit ihren Geschichten von gestern und heute. Der Band beschreibt den Zeitenwandel in einer ländlichen Region abseits vom großen Weltgeschehen. Als drittes Buch in der Reihe „Rund um den Fröbelturm“ ist die Ausgabe eine weitere geschichtliche Bereicherung für die Menschen in ihrer Heimat, aber ebenso für neugierige Touristen die diese Region für sich entdecken.

39,<sup>95</sup>

#### Verkaufsstellen:

- Buchhandlung Oberweißbach  
Sonneberger Str. 9, 98744 Schwarzatal / OT Oberweißbach, Telefon: 036705-62274
- Buchhaus a. Rwg-Zeitschriften-Lotto-Tabak  
Am Rennweg 2, 98724 Neuhaus a. Rwg.,  
Telefon: 03679-7278507
- Snuffels Lotto-Tabak-Geschenk-Buch  
Anne-Frank-Straße 1, 07407 Rudolstadt  
(OT Schwarzta, neben ALDI), Telefon: 03672-4894190

19,<sup>99</sup>

Die bereits 2te Auflage von Band 1 ist ebenfalls wieder erhältlich!

sowie unter buch@wittich-herbstein.de



## Jubiläumsaktion 2022!

### Dach & Fassade

## ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!

Bis zu 1.200 € mit der Steuererklärung vom Finanzamt wiederholen!!!!

Einige Preisbeispiele auf 100 m<sup>2</sup>

#### Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 12.500,- €
Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg/m <sup>2</sup>	ab 13.850,- €
Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot	ab 7.960,- €

#### Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell & günstig!

Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

#### Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung	ab 4.850,- €
Fassadenputz inkl. Untergründe	ab 7.250,- €
Fassaden aus Holz/Metall, Fenster/Türen	
Carports, Holzanstrich, Holzarbeiten aller Art	

Dachdeckerbetrieb Mattern, Malermeister Ullrich,  
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

#### LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus  
Am Vogelherd 97, 98693 Ilmenau

Telefon 03677 - 207736



## Deutscher Kurzkrimi-Preis

# KRIMIAUTOREN GESUCHT!

Das Krimifestival  
Tatort Eifel und der  
KBV-Verlag ermitteln  
die besten kurzen  
Krimis zum Thema  
„Stadt. Land. Flucht.“

**Tatort  
Eifel**

Einsendeschluss:  
22. April 2022

Weitere Infos unter:

[www.tatort-eifel.de](http://www.tatort-eifel.de) | [www.facebook.com/TatortEifel](https://www.facebook.com/TatortEifel)

[www.tatort-eifel.de](http://www.tatort-eifel.de)

Wir helfen  
hier und jetzt.**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

## Wir gratulieren Irene und Ernst Kliebisch im Namen aller Tagesgäste und Mitarbeiter der Tagespflege Normannsteinblick in Treffurt zum 60-jährigen Ehejubiläum

Irene und Ernst Kliebisch konnten am 26.02.2022 auf 60 Ehejahre zurückblicken. Die Feier war aufgrund Krankheit allerdings erst später möglich und wurde natürlich nachgeholt. Zusätzlich ermöglichten die Tagespflegegäste und die Mitarbeiter der Tagespflege ein Candle Light Dinner im Café Normannsteinblick in Treffurt. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und im Namen aller alles Liebe und Gute für die nächsten Jahre wünschen.



**NEU**  
**Photovoltaik**



**Elektro Sülzner**  
Handel - Montage - Elektro - Service

Bestellung - Planung - Ausführung - Überwachung - Kundendienst - Verkauf - Reperatur



Honiggraben 19  
99826 Mihla



036924 42420  
elektro-suelzner@t-online.de



[www.elektro-suelzner.de](http://www.elektro-suelzner.de)

## GARTENBAU & BLUMENGESCHÄFT MEIER

### Vom Trefffurter Gärtner

Jetzt ist er endlich da – der Frühling

ein riesiges Angebot an Frühjahrsblühern

- Salat- und Kohlrabipflanzen
- Erdbeerpflanzen
- Pflanzkartoffeln in Sorten

Und natürlich unser großes Angebot an Schnittblumen und Topfpflanzen



Unser Angebot der Woche

Stiefmütterchen, Hornveilchen	0,59
Vergissmeinnicht, Bellis	0,80
Hornveilchen 3 Farben	im 11er Topf 1,90 2 Stück 3,40
Erdbeerpflanzen	0,60



Straße des Friedens 4a  
99830 Trefffurt  
Telefon 036923 - 51881

FLEUROP



LOTTO Thüringen



## Feld und Wald,

auch verpachtet,  
zu gutem Preis,  
zu kaufen gesucht.

Claus Ellenberger  
37293 Herleshausen  
Telefon 05654 6126  
oder 0152 06542490

## Seniorenwohnanlage

„Wohnen & mehr“

**Barrierefreies Wohnen in idyllischer Lage im Grünen mit angeschlossenem Pflegedienst**

- ➔ **Einraum- und Zweiraum-Wohnungen mit Küchenzeile** und großem Balkon sowie Fahrstuhl
  - ➔ **Aktuell Einraum- und Zweiraumwohnungen sofort zu vermieten**
- Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur Besichtigung und weiteren Informationen.

**Hans-Wolzendorf-Str. 11 • 99831 Creuzburg • Tel.: 036926 / 99820**

Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

**KARSTEN KRAUSE** STEUERBERATER  
BERATEN • GESTALTEN • BEGLEITEN



### News & Tipps auf der Homepage

Verlängerte Abgabefristen für Steuererklärungen,  
Bewertung aller Grundstücke, betrieblich genutzten Pkw  
steuerlich geltend machen ...

**Steuerberater gefragt – Geld gespart!**

Mihla, Lohfeldstr. 19, 99831 Amt Creuzburg

Telefon: 03 69 24 / 48 09 - 0  
Telefax: 03 69 24 / 48 09 - 17  
eMail: info@Krause-Steuerberater.de

Bürozeiten:  
Mo. - Do. 9 - 18 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr,  
sowie nach Vereinbarung

[www.Krause-Steuerberater.de](http://www.Krause-Steuerberater.de)



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



## Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette.

Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

**Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:**  
Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel  
Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken  
sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

**Rufen Sie uns an!**

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383  
[buch@wittich-herbstein.de](mailto:buch@wittich-herbstein.de) | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

## Laun

### DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

Ihr Wohlempfinden  
..... unser Ziel

\* Badsanierung/ Badneubau \* sichere Haustechnik  
\* Heizungsanlagen

Installateur- und Heizungsbaumeister

**Sandro Laun**

Dipl.-Badgestalterin

**Nadine Laun**

Eisenacher Straße 15  
99831 Amt Creuzburg OT Mihla  
Tel.: 03 69 24 / 4 24 39  
[info@gute-laune-baeder.de](mailto:info@gute-laune-baeder.de)  
[www.badgestalter-mihla.de](http://www.badgestalter-mihla.de)

LW-Service auf einen Klick:  [www.wittich.de](http://www.wittich.de)